

vbbm.de

Alles ungewiss... außer meiner Rate fürs Eigenheim
Morgen kann kommen.

Jetzt Zinsen bis 36 Monate im Voraus sichern!

Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

ECHO AM SAMSTAG

Ausgabe 09/2021
15. Mai 2021
Tel: 07667-445888-8
www.echo-medien.de

SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme – kurz oder langfristig?
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m².

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen unter
www.breisach-storage.de

Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

Kurz gemeldet

Vorsichtiges „Prost“

Eine der Top-Nachrichten dieser Woche kann „Echo am Samstag“ nur eingeschränkt melden. Wohl zum Wochenende dürften einige Lockerungen in Baden-Württemberg neu gelten. Bei Corona-Inzidenz-Zahlen unter 100, so heißt es nach Informationen des SWR, könnten im Land sowohl der Einzelhandel wie auch die Außengastronomie ab sofort geöffnet werden. Einzige Bedingung: ein Impfnachweis, ein Nachweis der Genesung oder das Ergebnis eines negativen Schnelltests. Tatsächlich haben am Mittwoch lediglich 7 der 44 Land- und Stadtkreise die 100-er Marke unterschritten - auch unser Landkreis und die Stadt Freiburg.

Langer Weg zum Breitband

Niederrimsinger Betriebe wollen endlich schnelles Internet



Bild: Birkenmeier Stein & Design GmbH

Wie das neue Industriegebiet in Breisach-Niederrimsingen gewachsen ist, zeigt dieses Bild - aber das schnelle Internet fehlt leider

MARKTPLATZ

Unsere Aktionspreise

Die 4. Bonangee
2,99 €

SOFTDRINK
2,89 €

Ihr Bio Markt in Breisach am Marktplatz 13

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Mi 9.00 – 13.00 Uhr, Sa 8.00 – 14.00 Uhr

Von wegen schnelles Internet! 2015 sollte die flächendeckende Glasfaserstruktur im Industrieland Deutschland eigentlich der Normalfall sein, die Bilanz sieht indessen deutlich ernüchternder aus. In Baden-Württemberg sind heute sechs Jahre später gerade mal 57 Prozent der Haushalte an das schnelle Netz angeschlossen. Der Fortschritt scheint scheinbar wie eine Schnecke,

staatliche Fördergelder werden nur unzureichend abgerufen, dabei gilt der zügige Glasfaserausbau als Königsweg im digitalen Zeitalter. Es geht ja nicht nur um das schnelle Internet für Netflix-Konsumenten, sondern vor allem auch darum, die Wirtschaft wettbewerbsfähig zu halten - Internet im Schnecken-tempo ist da eine regelrechte Katastrophe. Was hier schiefläuft, lässt sich

an vielen Einzelbeispielen festmachen. Ein Paradebeispiel in der Region ist zweifellos das Industriegebiet im Breisacher Stadtteil Niederrimsingen. Dort baut Birkenmeier gerade ein neues Werk und dorthin verlegt das Unternehmen die Produktionen Breisach (bisher im Rheinhafen) und Radolfzell am Bodensee. Die Firma Hermann Peter hat gemeinsam mit der Firma Strohmaier ein neues

Betonwerk (P&S GmbH & Co KG) an diesem Standort gebaut, ein weiteres Recyclingwerk ist bereits genehmigt und Baubeginn soll im Sommer 2021 sein. Ihren Sitz haben in diesem verkehrsgünstig gelegenen Industriegebiet außerdem die H+H Kalksandstein GmbH, die Hermann Peter KG Baustoffwerke und das Betonwerk Müller Gm-

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

BREISACH ELECTRONIC

Ultrabook/Convertible
Microsoft Surface Pro 4
Intel i5 6300U, 2x2.4GHz
8GB DDR4, 256GB SSD
Webcam, USB3.0, Mini-DP
Windows 10 Pro
419 €

Ultrabook Thinkpad T470
Intel i5 6300U, 2x2.4GHz
8GB DDR4, 256GB SSD
Webcam, USB3.0, HDMI
Windows 10 Pro
439 €

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00
Mittwoch-Nachmittag & Samstag geschlossen
www.breisach-electronic.de
07667-2372417

Bühler-Treppen

Falkensteinerstr. 1
D - 79169 Bad Krozingen-Hausen
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95
E-mail: info@buehler-treppen.de
www.buehler-treppen.de

REINIGUNG INKL. BAUSERVICE

NEU IM SERVICE: FENSTERTECHNIK

- MALER- U. LACKIERARBEITEN
- FLIESENLEGERARBEITEN
- STUCKATEURARBEITEN
- TROCKENBAU

Büro Adresse
Küferstraße 8
79206 Breisach
Tel. 07667 929 842
www.tuncel-gs.de

GebäudeService GmbH
tuncel
reinigt • saniert • renoviert

commeco baden toner Elektro Kuhn

KFW ZUSCHUSS FÜR ELEKTRO-LADESÄULEN IM PRIVATEN BEREICH

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Zuschuss von **900 Euro** pro Ladepunkt
- Für Ladestationen an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden
- Für Eigentümer & Wohnungseigentümergeinschaften, für Mieter & Vermieter

WER WIRD GEFÖRDERT?

- Private Eigentümer
- Wohnungseigentümergeinschaften
- Mieter
- Vermieter (Privatpersonen, Unternehmen, Wohnungsgenossenschaften)

WIR UNTERSTÜTZEN SIE – einfach anrufen 07667 / 946 690 oder Email an info@elektro-kuhn.eu

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Kaufpreis neuer Ladestation mit 11 kW Ladeleistung & intelligenter Steuerung
- Kosten für Einbau & Anschluss der Ladestation, inkl. aller Installationsarbeiten
- Kosten eines Energiemanagement-Systems zur Steuerung der Ladestation

Förderung nur möglich bei einem 100% Öko-Strom Tarif oder einer vorhandenen PV-Anlage.

Commecco Solutions GmbH
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach
www.commecco.de

QR Code: <- Schau mal vorbei

Neue Sonnenbrillen eingetroffen

Wir sind Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da

roll augenoptik

rheinuferstraße
79206 breisach
telefon 07667/10 99
fax 07667/80344
www.roll-augenoptik.de



Sehr geehrte Kunden,
aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung haben wir unsere Öffnungszeiten in Breisach wieder geändert:

Montag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Dienstag	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

BIO-Wäscheservice / Filiale Breisach · Marktplatz 15 · 79206 Breisach
Telefon 07667/9 42 64 10 · E-Mail: info@bio-ws.de

LEBER
wohnen & leben

KOMPETENTE BERATUNG
DIREKT VOR ORT
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

Impressum

Oberrheinische Medien GmbH
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9
E-Mail: redaktion@echo-medien.de
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau



Die
Druckerei
ist seit 2013
EMAS
(DE-126-00089)
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

bH&Co KG - für Unternehmen also, als Baustofflieferanten für die Region unverzichtbar. Der Schönheitsfehler dabei: das Industriegebiet gilt als „weißer Fleck“ auf der Breitband-Landkarte. Während die Breisacher Ortsteile Nieder- und Oberriemsingen bereits 2011 einen schnellen Glasfaseranschluss erhalten haben, tut sich im Industriegebiet: Nichts. Die fünf dort angesiedelten Unternehmen behelfen sich derzeit mit mehreren kostenaufwendigen 10 Mbit Leitungen der Telekom, Verbindungsprobleme bei Internet und Telefon sind kein Einzelfall. Nun haben sich die fünf im Industriegebiet Niederrimsingen ansässigen Unternehmen zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Sie dringen darauf, endlich digital gleichberechtigt zu sein, schließlich haben die Firmen auch die Verantwortung für die dort tätigen 400 Mitarbeiter. In unserem Gespräch mit **Heike Bartel**, Geschäftsleiterin Hermann Peter KG und **Markus Eberhard**, Geschäftsführer Birkenmeier Stein und Design GmbH, beleuchten wir die missliche Situation in diesem Industriegebiet.

So weit uns bekannt ist, laufen die Bemühungen um einen optimalen Glasfaseranschluss in Niederrimsingen bereits seit Beginn des Jahres 2019. Wer war denn da Ihr Ansprechpartner? Gab es konkrete Angebote mit Kostenvorschlägen und Zeitplan?

Eberhard: Die Bemühungen laufen seit fast 10 Jahren, allerdings unter jeweils unterschiedlichen Voraussetzungen, was die Anbieter- und Ausbausituation generell anbelangt. 2019 wurden die Interessen dann gebündelt, so dass sich 5 der im Industriegebiet Niederrimsingen ansässigen Firmen zur gemeinsamen Interessenverfolgung zusammengeschlossen haben. Ansprechpartner waren einmal die Telekom und zu einem späteren Zeitpunkt Vodafone.

Der Neuanschluss eines Glasfasernetzes ist ja nicht gratis für die Nutzer, andererseits sind Infrastrukturförderungen von Bund und Land vorhanden und wohl in vielen Fällen nicht abgerufen worden. Das schnelle Internet ist ja auch ein politisches Ziel. Haben Sie da Unterstützung erhalten, von der Kommune, vom Landkreis oder von wem auch immer?

Bartel: Ob die Förderungen nicht abgerufen werden, können wir nicht beurteilen. Wir haben zur Stadtverwaltung seit zwei Jahren Kontakt und seit Ende 2020 auch zur entsprechenden Fachabteilung des Landratsamtes. Beide haben uns nach Ihren Möglichkeiten unterstützt und versucht Brü-

die Geschwindigkeit der Umsetzung anbelangt.

Bartel: Beide Firmen haben uns den Ausbau angeboten, da muss man aber tatsächlich erwähnen, dass das Angebot der Vodafone transparent und fair erschien und wir auch deshalb im Herbst 2020 den Auftrag an Vodafone erteilten, diese nun aber von der Telekom abhängig sind um unseren Auftrag auch ausführen zu können. Vor allem haben wir als Unternehmen keine Chance einen Ansprechpartner bei der Telekom zu bekommen, alle Versuche sind gescheitert. Wir haben niemanden mit dem wir das Thema besprechen könnten. Die Vodafone hat uns Interimslösungen vorgeschlagen um die



Blick von oben auf das Gewerbegebiet Niederrimsingen

cken zu schlagen. Besonders **Dr. Ralf Binder** vom Fachbereich Wirtschaft und Klima hat uns hier sehr unterstützt.

Es gibt ja zwei große Anbieter, Telekom und Vodafone. Stimmt es eigentlich, dass Vodafone zwar das Glasfasernetz vornehmen kann, für die Erdarbeiten aber die Deutsche Telekom zuständig ist, mit dem Ergebnis eines ziemlichen Kompetenzwirrwars.

Eberhard: Richtig. Auch wenn Vodafone den Zuschlag für den Glasfaser-Ausbau erhalten hat bedeutet dies aufgrund der Leitungshoheit, dass die Telekom für den Bereich der durchzuführenden Erdarbeiten der Ansprechpartner ist und damit wiederum entscheidend ist, was

Zeit bis zum Ausbau des Zweckverbandes zu überbrücken, diese werden derzeit auf Funktionalität geprüft.

Sie haben ja auch den „Zweckverband Breitbandausbau“ des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald eingeschaltet, der ja entsprechende Fördermittel für den Breitbandausbau bereithält. Hat man Ihnen da weiterhelfen können? Welche Kosten kämen auf die Firmen der Interessengemeinschaft zu und welche Fördermittel wären möglich?

Bartel: Der Zweckverband braucht für den Ausbau einen hohen dreistelligen Millionenbetrag, den die Kommunen aus eigener Kraft nicht stemmen können, deshalb braucht

es die Unterstützung von Bund und Länder. Aufgrund dieser öffentlichen Fördergelder sind die Ausschreibungsverfahren sehr komplex und auch zeitaufwändig. Wenn z.B. unser Gebiet durch den Zweckverband mit geförderten Mitteln ausgebaut werden würde, könnten wir je nach Leistungsbedarf die Leitung für einen deutlich geringeren Betrag nutzen, als die selbstfinanzierte Variante. Je nach Leistung und Vertragslaufzeit kann der Unterschied im vierstelligen Bereich liegen.

Letzten Endes geht es Ihnen ja darum, möglichst schnell einen optimalen Glasfaseranschluss für Ihre Unternehmen zu bekommen.

Welche Lösung könnten Sie sich da vorstellen? Es kann ja wohl nicht sein, dass der Breitbandausbau in Niederrimsingen an der Ignoranz von Firmen scheitert, die den Ausbau der Glasfaserstruktur eigentlich betreiben sollen.

Eberhard: Es sind unserer Meinung nach leider doch rein wirtschaftliche Ziele der beiden Player, wie man es auch von vergleichbaren Projekten anderer Kommunen, Städte oder Landkreise kennt. Wenn man es provokant darstellen wollte, werden Nachfrager wie das Industriegebiet Niederrimsingen seit Jahren an der Nase herumgeführt seitens der Anbieterseite mit häufig wechselnden Zuständigkeiten, einem permanenten Spiel auf Zeit und nicht zuletzt formalen Themen, was die Antragstellung anbelangt; insgesamt ein teils perfides Spiel. Und nochmals: letzten Endes sind es ausschließlich wirtschaftliche Interessen der beiden, obgleich der Weg zur (finanziellen) Umsetzung pro-aktiv durch die Interessen-Gemeinschaft in Niederrimsingen bereits längst gelegt wurde. Die Interessengemeinschaft wünscht sich einen lösungsorientierten Dialog mit allen am Breitband-Ausbau Beteiligten und dazu eine verbindliche zeitliche Zusage in der Umsetzung.

Neues Sonnenplätzle in Breisach

Eine ganz besondere Weinwelt direkt am Breisacher Marktplatz

Was will man mehr zum beginnenden Sommer - einfach mal rausgehen und frisches Ambiente einatmen. Eintauchen in die Sonnenwinzer-Welt vor Ort. Hier im neu gestalteten Weinverkauf des Badischen Winzerkellers direkt am Marktplatz in Breisach. Gestern noch Vinothek, heute ist es das Sonnenplätzle. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17 Uhr, Samstags von 10 – 16 Uhr. Hier geht man rein und fühlt sich wohl, mitten im Herzen von Breisach am schönen Marktplatz im Ortszentrum. Direkt neben der Breisach-Touristik, da wo bald viele Touristen zur Saison kommen werden. Und natürlich die Breisacher selbst und aus der Region, denn hier sind sie ja auch daheim. Auf insgesamt 120 qm Ladenfläche hat der Breisacher Winzerkeller in der Breisacher Innenstadt einen neuen und ansprechenden Anlaufpunkt geschaffen. Erste Besu-



Den Blick schweifen lassen durch den neu gestalteten Genießerraum

cher am Eröffnungstag fühlten sich gleich wohl: „Da gehe ich gerne rein, spricht mich an, schön habt ihr es gemacht.“ Hier findet man neben zahlreichen Weinen und Sektern auch ausgesuchte Geschenkartikel und Souvenirs. Klassisches Weinzubehör gibt es ebenso wie schicke

Taschen und Schals, Schürzen und Mützen, Postkarten, Tassen, Bücher und noch vieles mehr. Alles regional im sonnenverwöhnten Breisach und mit Liebe ausgewählt. Für den kleinen Durst und Hunger zwischendurch können sich Gäste des Sonnenplätzle mit gekühlten Getränken

und herzhaftem Winzervesper versorgen. Über das eigens eingerichtete TO GO Fenster in Richtung Marktplatz wird das Sonnenplätzle die in Freiburg bereits überaus bekannte „Kalte Sofie“ als das „eiskalte Weinerlebnis zum Sommer“ anbieten, sobald dies zulässig ist.

Die Eröffnung ist mit dem 3. Mai auf „softe“ Art gestartet. Denn in derzeitigen Corona-Zeiten ist leider noch nicht alles möglich. Beim Winzerkeller freut man sich schon darauf, wenn die geltenden Regeln für Gastronomie und Ausschank gelockert werden können. Derzeit ist alles „kontaklos“ und „safe“. „Für den Moment ist uns wichtig, auf den Beginn der offiziellen Eröffnung anstoßen zu können. Und auf das Wohl unseres Breisacher Publikums und das Wohl des Sonnenwinzerplätzle-Teams“, sagt **Henning Johanneßen** als Vertreter des Badischen Winzerkellers.

Der neue internistische Chefarzt heißt Dr. Wu

Helios Rosmann Klinik: Dr. Bernhard Walter geht endgültig zum 30. Juni in den Ruhestand

Es steht fest: Der langjährige Chefarzt der Inneren Medizin und Ärztliche Direktor der Breisacher Klinik **Dr. Bernhard Walter** verabschiedet sich zum 30. Juni in den Ruhestand. Der Internist und Kardiologe **Dr. Kezhong Wu** übernimmt zum 1. Juli die chefarztliche Leitung der Inneren Medizin.

„Es freut mich unheimlich, dass ich Dr. Walters Nachfolge bekanntgeben darf. Das ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Breisacher Klinik und die medizinische Versorgung in Breisach und am Kaiserstuhl“, gibt Helios Regionalgeschäftsführer **Robert Möller** die geregelte Chefarzt-Nachfolge der Inneren Medizin bekannt. Die medizinische Regionalgeschäftsführerin **Dr. Ulrike Heesemann** ergänzt: „Mit Dr. Wu haben wir einen hervorragenden und breit aufgestellten Internisten gefunden, der die Innere Medizin in Breisach weiterführen und weiterentwickeln wird.“

„Es ist Zeit für einen Generationswechsel im positiven Sinne und ich habe ein gutes Gefühl bei der Auswahl meines Nachfolgers“, freut sich der langjährige Chefarzt und Ärztliche Direktor Dr. Bernhard Walter über die Wahl von Dr. Kezhong Wu. „Ich wünsche Herrn Dr.

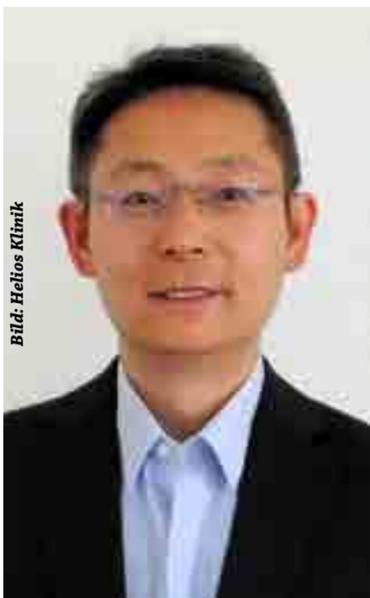


Bild: Helios Klinik



Dr. Kezhong Wu und Dr. Bernhard Walter

Wu einen guten Start und die gleiche Unterstützung der Mitarbeiter:innen der Klinik, der niedergelassenen Kolleg:innen und der Öffentlichkeit, wie ich sie erfahren durfte.“ Das Amt des Ärztlichen Direktors wird intern besetzt, die personelle Entscheidung steht noch aus. Seit Beginn dabei Walter ist seit Oktober 1997 Chefarzt der Inneren Medizin und seit Mai 2014 Ärztlicher Direktor. Er war maßgeblich am Aufbau und der Weiterentwicklung der internistischen Hauptabteilung beteiligt. „Es war eine sehr schöne, lehrreiche, spannende, aber auch arbeitsreiche Zeit. Viele Mitarbeiter haben mich die ganzen

23 Jahre begleitet, wofür ich sehr dankbar bin. Die Klinik lebt von ihrem familiären Charakter und war mein zweites Zuhause. Zahlreiche Patientinnen und Patienten kennt man mittlerweile persönlich, es gibt unzählige bekannte Gesichter. Meinen bevorstehenden ‚Unruhestand‘ werde ich nun mit Gewohntem und Neuem füllen: mehr Zeit mit der Familie und in der Fischerhalde verbringen, Radeln, im nächsten Jahr wieder Rudern, im Chorsingen, Trompete spielen, hoffentlich wieder mal ins SC-Stadion gehen können, kleinere und größere Reisen unternehmen und die kleinen Dinge des Lebens genießen dürfen. Ins-

besondere hier in Breisach, am Kaiserstuhl und im Markgräflerland wird mir das nicht schwerfallen“, freut sich Walter auf den neuen Lebensabschnitt. Dr. Kezhong Wu (45) studierte von 1995 bis 1999 Medizin am Tongji Medical Collage in Wuhan, welches 1907 vom Deutschen Erich Paulun gegründet wurde. Anschließend führte er sein Studium der Humanmedizin an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg weiter und schloss es 2006 mit der Promotion ab. Nach dem Studium zog es den gebürtigen Chinesen an die Universi-

tätsklinik Freiburg. Dort sammelte er zwischen 2007 und 2014 weitreichende Erfahrung in verschiedenen Teilgebieten der Inneren Medizin, insbesondere im Bereich der Kardiologie unter Prof. Dr. Bode. Im Juni 2014 erhielt der Mediziner seinen Facharzttitel für Innere Medizin, im November 2019 folgte die Schwerpunktbezeichnung Kardiologie. Seit 2014 ist Wu als Oberarzt der Inneren Medizin am Spital Waldshut/Klinikum Hochrhein tätig. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung an der Breisacher Klinik“, sagt Wu. Er lebt mit seiner Familie in der Region, ist verheiratet und hat zwei Töchter.

a/well
reinigt und pflegt

**Unterhaltsreinigung
Glas- & Fassadenreinigung
Sonder- & Baureinigung
Grünanlagenpflege
Parkplatzreinigung
Winterdienst
Hygiene-Lösungen**

Kooperationspartner
und Reinigungskräfte
bitte melden unter:

algeb awell GmbH
Im Gelbstein 23
79206 Breisach
Tel. +49 7667 8308-37
jobs@awell.de
www.awell.de

**HYGIENE + SICHERHEIT
IN IHREM UNTERNEHMEN**
Desinfektionssäulen/-spender

BASIC DESIGN SMART MULTI

BERATUNG & VERKAUF
Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de
SOFORT LIEFERBAR!

„Echo am Samstag“
wünscht beste Gesundheit!

Mitteilung

Wir sind weiterhin für Sie da!

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!
Bleiben Sie gesund!

SIEBENHAAR & COLL.

Kurz gemeldet

Patrick Rapp wird Staatssekretär

Dr. Patrick Rapp, seit 2011 für die CDU im Landtag vertreten, wird jetzt auch in der neuen grün-schwarzen Landesregierung präsent sein. Rapp wird künftig als Staatssekretär im Wirtschaftsministerium fungieren, das seit 2016 von **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**, ebenfalls CDU, geführt wird. Der in Stuttgart geborene und im Kreis Sigmaringen aufgewachsene Landtagsabgeordnete ist damit auf einem wichtigen Schlüsselposten in Winfried Kretschmanns Kabinett gelandet. Der promovierte Forstwissenschaftler wohnt in Oberried im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Der verheiratete Vater von vier Kindern war 2011 erstmals in den Landtag eingezogen. Er wurde damit Nachfolger von **Gundolf Fleischer**, der 1976 erstmals in den Landtag gewählt worden war und das Mandat dann sozusagen im Abonnement für die CDU bis 2011 behielt. Das Direktmandat im Wahlkreis 48 ist mittlerweile bei den Grünen und deren Abgeordneten **Reinhold Pix** gelandet, für Patrick Rapp reichte es nur zum Zweitmandat. Rapp, der vor seinem Eintritt in den Landtag Personalchef der Dold Holzwerke war, hat sich seither in vielen Bereichen bewährt. Er wird in seinem neuen Aufgabenbereich als Staatssekretär auch für den Tourismus im Land zuständig sein, eines seiner Schwerpunktthemen.



Bild: privat

Alles RECHT einfach



SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.
Fon: +49 (0)7667 90650
Mail: info@anwalt-siebenhaar.de
Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Erbrecht:

Länderechtsfrage im Erbfall: An stillschweigende Rechtswahl dürfen laut BGH keine zu hohen Anforderungen gestellt werden

Bei binationalen Ehen ist nicht nur im Familienrecht, sondern auch im Erbrecht entscheidend, welches Länderrecht bei der gerichtlichen Auseinandersetzung angewendet werden soll. Dass man dabei nicht erst in die Ferne schweifen muss, um festzustellen, dass unterschiedliche Länderrechte auch unterschiedliche Ansprüche mit sich ziehen, zeigt der folgende Fall. Denn dabei hatte der Bundesgerichtshof (Beschl. v. 24.02.2021 - IV ZB 33/20) zu entscheiden, ob das Erbrecht Österreichs oder Deutschlands anzuwenden sei. Für Eheleute unterschiedlicher Nationalität kennt die europäische Erbrechtsverordnung sowohl die ausdrückliche Wahl des anwendbaren Rechts als auch eine nur stillschweigende Wahl, die wiederum gilt, sobald nichts Konkretes vereinbart wurde. So auch hier: Die Erblasserin, eine deutsche Staatsangehörige, war mit einem österreichischen Staatsangehörigen verheiratet, der bereits verstorben war. Zum Zeitpunkt der Errichtung von zwei jeweils eigenhändigen und unterschriebenen Urkunden mit der Überschrift „Gemeinschaftliches

Testament“ lebten die Eheleute bereits seit längerer Zeit in Deutschland. In den wortgleichen Verfügungen von Todes wegen wurde festgehalten, dass diese wechselseitig verbindlich sein sollten und nur zu Lebzeiten gemeinschaftlich hätten aufgehoben werden können. Im Streitfall ging es nun um die Wirksamkeit einer späteren von der Erblasserin errichteten abweichenden Verfügung von Todes wegen - und die Frage, welches Recht Anwendung finden müsse. Diese Frage war deshalb von entscheidender Bedeutung, weil das österreichische Erbrecht - im Gegensatz zum deutschen Erbrecht - keine Bindungswirkung von gemeinschaftlichen Testamenten kennt. Hätten die Eheleute ausdrücklich oder stillschweigend vereinbart, dass österreichisches Recht Anwendung finden solle, hätte die Erblasserin ohne weiteres noch eine neue Verfügung von Todes wegen treffen können, nachdem ihr Ehemann verstorben war. Doch ebenso wie das vorinstanzliche Oberlandesgericht München kam auch der Bundesgerichtshof

zu dem Ergebnis, dass auf den vorliegenden Fall deutsches Recht anzuwenden sei. Die Eheleute seien stillschweigend und übereinstimmend davon ausgegangen, dass deutsches Recht anzuwenden sei. Neben dem gewöhnlichen Aufenthalt der Eheleute in Deutschland spielten dabei auch Bezugnahmen auf spezifische deutsche Regelungen eine entscheidende Rolle. Der Bundesgerichtshof hat insoweit klargestellt, dass an eine stillschweigende Rechtswahl durch die Erblasser keine zu hohen Anforderungen gestellt werden dürfen.

Fazit: Zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Auslegung von Verfügungen von Todes wegen empfiehlt sich im grenzüberschreitenden Bereich immer eine ausdrückliche Regelung der Frage, welches Recht auf die Verfügung Anwendung finden soll.

Sämtliche Fragen zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwältinnen der Kanzlei Siebenhaar & Coll..

METALLBAU

WERNER

Waldstraße 43 79206 Breisach
www.metallbau-werner.com

Wir verwirklichen Ideen aus Stahl

Geländer · Stahltreppen · Vordächer · Hof- und Gartentore
Anbaubalkone · Sonderlösungen · Edelstahlarbeiten

meyer

Planung-Beratung
EDV-Netzwerke
Telefon-Anlagen
Elektroinstallation
Industrietechnik
Beleuchtungstechnik
Bus-Systeme
Steuerungssysteme
Antennen-Anlagen
Alarm-Video-Anlagen

Im Gelbstein 25 • 79206 Breisach
Tel. 07667-1500 • Fax 07667-1060
info@elektro-meyer-breisach.de
www.elektro-meyer-breisach.de

SIEBER

Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb
des Fliesenlegerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Fischer

Heizung - Sanitär - Lüftung

Wir beraten, planen und installieren

Telefon: 07667-7574
Telefax: 07667-6503
info@fischer-breisach.de • www.fischer-breisach.de

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.
T 07667 - 37 97 11 • www.scharr-waerme.de

SCHARRWÄRME
bringt Energie ins Leben

Windenergieanlagen in Breisach?

Sachliche Auseinandersetzung nach einer Projektierung gesucht

Der Umstand, dass stetig steigende CO₂-Werte gemessen werden, verlangt im Umgang mit der Umwelt ein Umdenken. So ist es wichtig, schon kurzfristig die CO₂-Emission zu senken. Die Windenergie gilt als Alternative zu fossilen Energien oder Atomenergie. Windenergie ist durch Windkraftanlagen, in der Alltagssprache als Windräder bekannt, erzeugte Energie. Windkraftanlagen können einzeln oder in Windparks stehen. Häufig findet man sie auf Anhöhen oder auch im Wasser stehen. Optimal ist eine Lage, in der die Anlagen regelmäßig starkem Wind ausgesetzt sind. Die Windkraftanlagen wandeln die Energie des Windes vereinfacht gesagt in Rotationsenergie um. Diese Rotationsenergie wiederum wird dann mithilfe eines Generators in Strom verwandelt und ins Stromnetz eingespeist. Windenergie zählt zu den erneuerbaren Energien, da Wind genau wie Wasser oder Sonnenstrahlung keine endliche Ressource und damit nicht verbrauchbar ist.

Auf die Anfrage von Echo an die Stadtverwaltung Breisach, ob es eine Planung für eine Windkraftanlage mit drei Windkraftträgern am Rinsminger Ei gebe, antwortete der 1. Beigeordnete **Carsten Müller** „Der Stadtverwaltung Breisach liegt eine Anfrage zur eingehenden Prüfung der Windpotenziale vor. Ausschlaggebend ist die Herausgabe eines neuen Windatlasses Baden-Württemberg aus dem Jahr 2019. Darin sind einzelne Flächen aufgeführt, die ausreichend Wind bieten könnten. Für eine Verifizierung bedürfte es einer weiteren, aufwändigen und auch teuren Untersuchung. Zunächst einmal ist zu klären, ob ausreichende Windpotenziale vorhanden sind. Wenn ja, dann schließen sich jedoch auch noch zahlreiche Prüfungsnotwendigkeiten an. Hier möchte ich allen voran das Thema Naturschutz (z.B. Vogelschlag), Geräuschentwicklung und Schattenschlag ansprechen. Je nach Ergebnis können sich hier auch Ausschlusskriterien ergeben. Diese Prüfungen und die entsprechenden Auseinandersetzungen entfallen jedoch, wenn das Potenzial ausreichender Windhöffigkeit überhaupt nicht besteht. Wir bereiten derzeit das Thema zur Vorstellung und Behandlung in einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung aller Ortschaftsräte und hieran anschließend im Stadtrat vor.“ Und so, Carsten Müller weiter: „Ich selbst freue mich über das Interesse und die Möglichkeiten, die das Thema bietet – wohl wissend, dass die Meinungen hierzu stark auseinander-

gehen. Gerade daher ist eine sachliche Auseinandersetzung notwendig und sollte geführt werden. Eingebettet in die gerade beschlossene Klimaschutz-offensive bietet das Thema Windenergieanlagen unbestritten hohe Einsparungs- und Kompensationspotenziale. Somit spielen die Themen „Energiegewende“ und insbesondere das „CO₂-Einsparpotenzial“ hier eine durchaus entschei-

denge. Gerade daher ist eine sachliche Auseinandersetzung notwendig und sollte geführt werden. Eingebettet in die gerade beschlossene Klimaschutz-offensive bietet das Thema Windenergieanlagen unbestritten hohe Einsparungs- und Kompensationspotenziale. Somit spielen die Themen „Energiegewende“ und insbesondere das „CO₂-Einsparpotenzial“ hier eine durchaus entschei-

denge. Gerade daher ist eine sachliche Auseinandersetzung notwendig und sollte geführt werden. Eingebettet in die gerade beschlossene Klimaschutz-offensive bietet das Thema Windenergieanlagen unbestritten hohe Einsparungs- und Kompensationspotenziale. Somit spielen die Themen „Energiegewende“ und insbesondere das „CO₂-Einsparpotenzial“ hier eine durchaus entschei-

denge. Gerade daher ist eine sachliche Auseinandersetzung notwendig und sollte geführt werden. Eingebettet in die gerade beschlossene Klimaschutz-offensive bietet das Thema Windenergieanlagen unbestritten hohe Einsparungs- und Kompensationspotenziale. Somit spielen die Themen „Energiegewende“ und insbesondere das „CO₂-Einsparpotenzial“ hier eine durchaus entschei-

denge. Gerade daher ist eine sachliche Auseinandersetzung notwendig und sollte geführt werden. Eingebettet in die gerade beschlossene Klimaschutz-offensive bietet das Thema Windenergieanlagen unbestritten hohe Einsparungs- und Kompensationspotenziale. Somit spielen die Themen „Energiegewende“ und insbesondere das „CO₂-Einsparpotenzial“ hier eine durchaus entschei-

denge. Gerade daher ist eine sachliche Auseinandersetzung notwendig und sollte geführt werden. Eingebettet in die gerade beschlossene Klimaschutz-offensive bietet das Thema Windenergieanlagen unbestritten hohe Einsparungs- und Kompensationspotenziale. Somit spielen die Themen „Energiegewende“ und insbesondere das „CO₂-Einsparpotenzial“ hier eine durchaus entschei-



Windkraftanlage in Herbolzheim an der Autobahntankstelle

dende Rolle. Für die Stadt entstehen hier keine Kosten. Bei einer gegebenenfalls weiteren Projektierung wollen wir darauf hinwirken, dass Bürgerinnen und Bürger in die Anlagen vor Ort investieren können“.

Strom aus Windenergie hat viele Vor- und Nachteile. Allgemein gilt diese Art der Energiegewinnung als nachhaltige Alternative zu fossilen Energieträgern, doch ist sie auch umstritten. Einige der Vorteile, den der Einsatz von Windkraftanlagen zur Erzeugung von Strom mit sich bringt, kennen Sie wahrscheinlich. Andere davon könnten neu für Sie sein. Der erste große Vorteil ist die Nachhaltigkeit von Windenergie. Anders als bei fossilen Ressourcen werden bei der Energieerzeugung durch Wind keine begrenzt vorhandenen Ressourcen verbraucht.

Auch der geringe Schadstoffausstoß von Windkraftanlagen ist ein wichtiger Punkt. Im Vergleich zu fossilen Energien, bei denen Energieträger durch Verbrennung zur Erzeugung von Energie genutzt werden, ist bei Windrädern nur vor der Installation ein Schadstoffausstoß vorhanden. Als wichtigste Form der Stromerzeugung mit erneuerbaren

Die nachhaltige Energiegewinnung aus Wind bringt auch Probleme mit sich. Ein erster Nachteil ist die Unzuverlässigkeit der Energieproduktion durch Wind. Eine Windkraftanlage kann nur dann Strom produzieren, wenn sie vom Wind bewegt wird. Die Erzeugung von Windenergie ist also angewiesen auf das Vorhandensein von Wind. So kann keine zuverlässig konstante Menge an Energie produziert werden. Ein weiterer negativer Aspekt in der Erzeugung von Windenergie ist die Tatsache, dass Wind als Energieträger nicht speicherbar ist, sondern direkt in Strom umgewandelt werden muss. Zudem sind sehr viele Windkraftanlagen notwendig, um die Versorgung eines Gebietes gewährleisten zu können.

Eine weitere Schwierigkeit stellen die Standorte der Windkraftanlagen dar. Besonders die Installation im Wasser oder auf Bergen, wo der Wind besonders stark ist, sind sehr kompliziert. Zudem sollten sie nicht in direkter Nähe zu Wohngebieten stehen, da störende Geräusche sowie Schattenwurf zum Problem werden können. Ein weiterer Kritikpunkt, der häufig gegen die Windenergie angebracht wird, ist das Ster-

ben von Vögeln durch die Rotorblätter. Bei der Errichtung von Windkraftanlagen wird diesem Punkt aber besondere Aufmerksamkeit gewidmet, um dies zu vermeiden. Im Vergleich zu Glasscheiben sterben im Verhältnis jedoch deutlich weniger Vögel durch Windkraftanlagen.

Eine sachliche Auseinandersetzung nach einer Projektierung ist dringend erforderlich, denn Windkraftanlagen greifen in die Naturbelassenheit einer Landschaft ein, sie verändern das Landschaftsbild. Wer direkt vom Sichtfeld betroffen ist, wird schnell hinterfragen, ob eine Ideologie auf dem Rücken anderer ausgetragen wird. Bei Landschaft geht es nicht nur um Verstand, sondern auch um Gefühle. Gefühle aber dürfen eine Energiegewende nicht aufhalten, es geht um eine saubere Energieversorgung. Bei der Verwirklichung einer Standortsuche muss behutsam abgewogen werden. Breisach ist schließlich auch ein häufiges Ziel von Touristen. Dimensionen der größeren Windkraftanlagen lassen aufhorchen. Höhe bis zu 200 Metern, das ist so hoch wie der Stuttgarter Fernsehturm, Rortordurchmesser bis 126 Meter, damit durchstreift der Rotor die Fläche von zwei Fußballfeldern. Für das Fundament sind dazu 1.300 Kubikmeter Beton und 180 Tonnen Stahl nötig. Boden wird dadurch versiegelt. Selbst für geringer dimensionierte Windkraftwerke muss Infrastrukturfläche geschaffen werden. Doch insgesamt sind Windkraftanlagen technisch weit fortgeschrittene regenerative Energiequellen mit hoher Effizienz für dringend benötigte Energie. Dabei ist Windkraft ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Keine Abgase, weniger CO₂-Ausstoß, auch nach Einrechnung des Verbrauchs bei Herstellung und Wartung von Windkraftanlagen. Nur mit einem hohen Anteil an Windenergie kann schnell eine Wende hin zu regenerativen Energien gelingen, Windkraft ist (fast) überall gewinnbar. Windkrafttechnologie führt zu einer hohen Dynamik und Weiterentwicklung auch anderer regenerativer Technologien. Neue Speichertechnologien werden für einen ganzen regenerativen Energiemix entwickelt und nicht nur für Windkraft. Windkraftanlagen werden zur wichtigen Strukturmaßnahme mit vielfältigen wirtschaftlichen Wohlstandswirkungen, insbesondere im ländlichen Raum durch den Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und positiv dezentraler Energieversorgung. Gemeinden/Regionen könnten energieautark werden. Windkraft ist wichtige Säule einer nachhaltigen Regionalentwicklung.

ek

Es wird eng für manchen Bauherren

Materialmangel droht Baustellen lahmzulegen



Bild: Ott Holzbau

Holzhausbild der Firma Holzbau und Zimmerei Ott

Der Bau von neuen Wohngebäuden wird immer teurer. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes kletterten die Baupreise für Wohnhäuser im Mai gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Prozent. Das sei der stärkste Anstieg seit mehr als zehn Jahren, teilte die Behörde mit. Doch die Nachfrage nach Baumaterial auf Baustellen ist groß. Allerdings bremsen die vergangenen Dürresommer und der Boom in Asien den Nachschub. Vor allen Dingen ist Holz nur schwer zu bekommen. Materialien für Deutschlands

gels. Das zeigt laut dem BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen eine Umfrage unter seinen rund 1.600 Mitgliedsunternehmen. Fast 90 Prozent der Antworten belegen demnach signifikante Engpässe bei Holz, Dämmmaterial und Stahl. **Mirco Lambracht**, der über seine Firma Immobilien und Hausvertrieb in der Kupferstorstraße 34 in Breisach mehrere Projekte für Bauherren im Breisacher Baugebiet Vogesenstraße II begleitet, bewertet die angespannte Lage so „Nicht

zinsen kommen ungefiltert bei der Bauherrenfamilie an. So ist eine mögliche Doppelbelastung kaum zu vermeiden. Das kann für die eine oder andere Bauherrenfamilie unter Umständen zu echten Problemen führen. Wenn da nicht frühzeitig objektiv und neutral sowie vor allen Dingen transparent beraten und zeitweise mitgedacht wird, kann das eine oder andere Bauvorhaben auf einer ernstzunehmenden Kippe stehen“. Präsident **Andreas Ibel** vom BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungs-

mer in den vergangenen Jahren zurückgegangen. Die Gründe für den Preisanstieg vor allem bei Holz, Stahl und Dämmstoffen sind vielschichtig, von heruntergefahrenen Produktionen über eine gestiegene Nachfrage bis hin zu Schäden im heimischen Baumbestand berichten Ausführungen des Handwerks. **Andreas Ibel** betonte weiter „Mit Sorge beobachten wir, dass Holz kaum noch verfügbar ist. Bei Holz sowie bei Stahl und Dämmstoffen kennt die Preisentwicklung nur eine Richtung, nach oben. Dieser Trend muss dringend gestoppt werden, bevor es auf den Baustellen zum kompletten Stillstand kommt. In einer BFW-Umfrage hat eine Mehrheit der Befragten angegeben, dass aktuell auch Plastikrohre und Kunststoffe knapp sind. Der Mangel gefährdet damit Neubauprojekte und Sanierungsarbeiten gleichermaßen“.

Patrick Ott mit seiner Firma Holzbau und Zimmerei in Breisach-Gündlingen, Gewerbestraße 14, kann die Angaben der BFW nur bestätigen. „Extreme Preissteigerungen sind die Folge von Rohstoffmangel. Teilweise kosten Holzprodukte doppelt so viel oder noch mehr. Manche Produkte sind gar nicht lieferbar, andere haben extrem lange Lieferzeiten. Je nach Produkt zwischen zwei Wochen und bis zu drei Monaten. Das führt zu Verzögerungen auf Baustellen und aktueller Projekte. Materialknappheit, lange Lieferzeiten und gestiegene Preise sind das Hauptproblem. Ich selbst habe die Problematik zu Beginn des Jahres 2021 festgestellt, 2020 war noch alles in Ordnung. Die Bauherrschaft wird durch die aktuellen Probleme um Baustoffe und Preissteigerungen in Ängste versetzt. Nur Koordination kann das Problem mildern, doch entscheidend für Bestellungen bei den Herstellern sind Werk- und Statikpläne. Ohne die kann nicht für ein konkretes Bauvorhaben bestellt werden“.

Die Preisentwicklung am Bau beunruhigt auch Bauunternehmer. Die Baupreise ziehen seit Jahresbeginn deutlich an, langfristig soll das Bauen sogar noch teurer werden. Die Bauunternehmer gehören jedoch nicht zu den Gewinnern der Preisentwicklung beim Bauen. Sie können steigende Kosten oft nicht weitergeben. Steigende Baustoffpreise und höhere Nachfrage erfordern von vielen Betrieben eine andere Art der Preiskalkulation, notfalls auch mit Tagespreisen. Mit den Engpässen bei Materiallieferungen steht die Bauwirtschaft nicht alleine da. Seit Wochen berichtet bereits das verarbeitende Gewerbe über teils bedrohliche Probleme bei der Verfügbarkeit wichtiger Vorprodukte. So mussten Autohersteller bereits die Produktion drosseln, da sie nicht genügend Mikrochips bekommen. Auch Kunststoffe und Verpackungsmaterial sind heiß umkämpft. *ek*



Bild: Ott Holzbau

Holz ist ein begehrter Rohstoff bei unterschiedlichen Neubauten

Baustellen werden knapp. Auch unsere Region ist betroffen, in zahlreichen Neubaugebieten warten die Bauherren auf die Fertigstellung ihrer eigenen vier Wände. Dem dringend benötigten Wohnungsbau und damit auch dem bezahlbaren Wohnen droht mehr oder weniger Stillstand. Mittelständische Bauträger und Projektentwickler schlagen nach Verbandsangaben Alarm, denn bei zahlreichen Bauprojekten droht Verzögerung und Stillstand wegen Materialman-

ger. Die Bereitstellungs-

unternehmen sagte zum Nachrichtenmagazin NTV „Fest geplante Übergabe-Termine sind in Gefahr, Finanzierungspläne kommen ins Schwanken. Schon jetzt liegt der Verzug auf vielen Baustellen bei zwei bis vier Wochen“. Experten führen die Engpässe bei Holz, Stahl sowie Dämm- und Kunststoffen unter anderem auf eine stark gestiegene Nachfrage in China und den USA zurück. Gleichzeitig ist die Produktion von Bauholz in Deutschland unter anderem wegen der Dürresom-



Der Spezialist für:
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*



Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26
79206 Breisach
Tel. 0 76 67 / 69 48
Fax 0 76 67 / 66 95

www.elektro-geppert.de

Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

■ Der Mai ist gekommen !

JETZT Gips- und Malerarbeiten

Telefon 07667 - 434
info@ulrich-glockner.de
www.ulrich-glockner.de



Wohnqualität mit Glockner!



Andreas Klein
Fachbetrieb für Naturstein

Inhaber Sybille Klein
Küchenarbeitsplatten · Treppen
Fensterbänke · Bodenbeläge
Grabmale · Brunnen
Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach
Telefon 0 76 67 94 03 11
Fax 0 76 67 94 03 12
E-Mail info@steinmetzklein.de
www.steinmetzklein.de



Binz
Meisterfachbetrieb *Ihr Sonnenschutz-Profi*

Rolladenbau+Sonnenschutz



Die Terrassensaison ist eröffnet!

Ihre Traummarkise jetzt bestellen!

Ihr Sonnenschutzprofi berät Sie gerne bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25
79206 Gündlingen
Telefon 07668 5020
Fax 07668 1505
info@binz-rolladen.de
www.binz-rolladen.de



Nachruf

Am Dienstag, den 04.05.2021 erteilte uns die Nachricht, dass unser Mitglied und Freund

Manfred Brockhaus

am 03.05.2021 unerwartet verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, diesen schmerzlichen Verlust zu ertragen.

Sie sollen wissen, dass die Festspielfamilie in Gedanken bei Ihnen ist und Ihnen unterstützend beiseitesteht.

In tiefer Verbundenheit
Festspiele Breisach e.V.
Die Vorstandschaft



Nachruf

Manfred Brockhaus war seit 2007 Mitglied bei den Festspielen Breisach. Zuerst hat er zwei Jahre als Darsteller mitgewirkt, dann hat er sich ganz der Pyrotechnik verschrieben. Von seinen Kollegen wurde er liebevoll Bombenleger oder Knallfrosch genannt. Manfred Brockhaus hat mit seinem Fachwissen, viele Vorstellungen mit Spezialeffekten bereichert. Wo er war, war immer äußerste Vorsicht geboten, denn es hat geknallt, gekracht und es haben Funken gesprüht. Besonders beliebt waren bei den Mitgliedern und Zuschauern seine Feuerwerke an den Weinfestvorstellungen und an den Dernieren. 2018 wurde er für 10-Jährige, aktive Mitgliedschaft geehrt.



Bild: privat



Ihr lokales Studio für das bewegte Bild am Kaiserstuhl

Alles für kompakte Projekte. Schneller durch fertiges Setting.
Ihr Studio für **Livestream** oder **Aufzeichnung**.

Ausgestattet mit einem 5m breiten Greenscreen, schwarzem Stoff- und farbigen Papierhintergrund, ergänzt durch bis zu 4 Kameras, LED-Licht und Funkmikrofonen, bietet das Studio für jede Produktion die richtige Umgebung z.B. für:

- > Musikvideos
- > Ansprachen, Glückwünsche, Videokonferenzen
- > Schulungsvideos
- > Virtuelle Messe oder Produktvorstellungen
- > Corporate-TV
- > Fotoaufnahmen
- > Webinar Produktionen

+49 7667 912305 - kontakt@studio-breisach.tv - www.studio-breisach.tv

Klappe 1, die 1. und Action...

Maik Bock eröffnet in Breisach ein Video- und Fernsehstudio

Am Stadtrand, gleich neben dem Gewerbegebiet Rheinbrücke, hat ein bisher in der Stadt noch nicht da gewesener Betrieb seine Pforten geöffnet. In Sichtweite zum Bahnhof befinden sich die Räume von Studio Breisach – Ihr lokales Studio für das bewegte Bild am Kaiserstuhl, wie der Firmenslogan verrät. Auf 70 m² hat Maik Bock Film ein virtuelles Videostudio aufgebaut. Das seit über 10 Jahren in Breisach ansässige Video-Produktionsunternehmen wagt den Schritt der Expansion und erweitert sein Angebot für die Bewegtbild-Produktion am Kaiserstuhl mit dem permanent aufgebauten Studio erheblich.

Durch die Corona-Pandemie sind momentan Zusammenkünfte von mehreren Personen unter Einhaltung der Hygieneregeln oft schwer zu organisieren. Der Vorteil von Studio Breisach liegt darin, dass Aufnahmen von großen Gruppen gesplittet werden können und somit eine Begegnung von mehreren Personen vermieden wird. Vor diesem Hintergrund und durch die Erfahrungen aus Projekten während der Corona-Pandemie entschloss sich **Maik Bock**, den Schritt zu gehen und neue Möglichkeiten zu schaffen. Unterstützt wird er dabei von **Gerd Ohligschläger**. Für die Vertonung von Videos ist der Weg auch nicht weit. Es besteht eine Kooperation mit dem, im selben Gebäude ansässigen, Tonstudio Breisach.

Der Standort ist ideal für die Herstellung von Produktpräsentationen und Schulungsvideos im Bereich Unternehmenskommunikation und Corporate-TV. Der 5 Meter breite sogenannte Greenscreen-Hintergrund bietet unendliche Möglichkeiten, die Protagonisten in der geeigneten Umgebung in Szene zu setzen. Die ständig aufgebaute und betriebsbereite Studio-technik ist hervorragend für



Bild: privat

Maik Bock an der Kamera in seinem neuen Video- und Fernsehstudio

die Produktion von Videos für soziale Medien und YouTube geeignet. Bewerbungsvideos, Musikvideos und Ansprachen sind so auch kurzfristig realisierbar.

Neben der Aufzeichnung in

Broadcast-(Fernsehnorm-) Qualität mit bis zu 4 Kameras ist auch der Livestream ins Internet möglich. Per VDSL mit LTE Backup sind FullHD Streams zu allen bekannten Streaming-Plattformen mit Re-

dundanz kein Problem. Technik für Zuspäher während der Produktion stehen genauso zur Verfügung wie die notwendige Tontechnik inklusive Funkmikrofonen.

So ist für eine virtuelle Messe oder Produktvorstellung – im Zeichen der Pandemie – das Studio mit seiner professionellen Multikameratechnik die perfekte Umgebung.

Die Räumlichkeiten stehen auch Fotografen zur Verfügung. Hintergrundpapier auf Rollen und eine Holzwand runden die Ausstattung des Studios ab.

„Mir war es wichtig, ein ideales Studio für die Regio zu bieten, wenn es nicht das ganz große sein muss“, so Maik Bock. „Ein drehbereites Studio mit Lichtsetting – einfach loslegen.“ Termine sind stundenweise, halb- und ganztags – auch kurzfristig – buchbar.

Maik Bock Film

mit neuem Video- und Fernsehstudio

Der Partner für das bewegte Bild, seit über zehn Jahren am Kaiserstuhl. Er produziert Produkt- oder Lehrvideos. Maik Bock ist der Spezialist im Bereich Veranstaltungsvideos, sei es aufgezeichnet, live-gestreamt oder beides. Er begleitet bei Bedarf mit mehreren Kameras die Veranstaltung, Theateraufführung oder den Kongress und hält alles auf Video fest. Der Livestream mit eigenem, ortsunabhängigen LTE Equipment rundet das Dienstleistungsspektrum ab. Musikvideos, Weinverkostungen, News-Berichterstattung, Vorträge, Videokonferenzen gehören genauso zur täglichen Arbeit wie das Digitalisieren von VHS-Kassetten und der Betrieb eines virtuellen Video- und Fernsehstudios. Zu seinen Kunden gehören u. a. die Kaiserstuhl Weinmarketing, der Naturgarten Kaiserstuhl, die Stadt Breisach, die Narrenzunft Breisach, zahlreiche Winzergenossenschaften am Kaiserstuhl sowie die Oberrheinischen Medien.

LEASINGVERTRÄGE - UMSATZSTEUERLICHE BEHANDLUNG IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH

Leasingverträge werden innerhalb der EU bislang nicht grundlegend einheitlich behandelt. In manchen Mitgliedstaaten wird ein identischer Leasingumsatz als Lieferung, in anderen als sonstige Leistung betrachtet. Diese unterschiedliche Behandlung kann zu vollkommen voneinander abweichenden steuerlichen Ergebnissen führen.

Rechtsgrundlagen für die europarechtliche Einordnung ergeben sich aus der Mehrwertsteuersystemrichtlinie (MwStSystRL) und der Rechtsprechung des EuGH.

Die MwStSystRL enthält keine spezielle Regelung zum Leasing-Begriff. Es wird lediglich der Begriff Lieferung von Gegenständen in Art. 14 dahingehend definiert, dass eine Übertragung der Befähigung stattfinden muss, wie ein Eigentümer über den beweglichen Gegenstand zu verfügen. Im Umkehrschluss gilt alles, was keine Lieferung darstellt als sonstige Dienstleistung.

Zuletzt hat jedoch der EuGH in der Entscheidung Mercedes-Benz Financial Services UK vom 4.7.2017 klargestellt, dass bei einem Leasinggeschäft nur dann eine Lieferung vorliegt, wenn im Leasingver-

trag eine Eigentumsübertragungsklausel enthält und aus den vertraglichen Bestimmungen hervorgeht, dass das Eigentum automatisch bei planmäßiger Ausführung auf den Leasingnehmer übergehen soll. Andernfalls handelt es sich um eine sonstige Leistung.

Die deutsche Finanzverwaltung hat bereits vor der EuGH-Entscheidung eine Differenzierung nach ertragsteuerlichen Grundsätzen zwischen Lieferung und sonstiger Leistung bei Leasinggeschäften angewendet. Durch BMF-Schreiben vom 18.3.2020 wurde nun die EuGH-Rechtsprechung im Umsatzsteueranwendungserlass umgesetzt. Demnach gelten Leasinggeschäfte und vergleichbare Vereinbarungen (z.B. Mietkauf) grundsätzlich als sonstige Leistung. Eine Lieferung wird nur dann unterstellt, wenn eine Eigentumsübertragungsklausel vorliegt, die auch in Form einer Kaufoption erfüllt ist, wenn die Ausübung der Option das einzig wirtschaftlich rationale Verhalten widerspiegelt. Der automatische Eigentumsübergang müsste in diesem Fall ebenso vertraglich gegeben sein.

Die französische Finanzverwaltung hat eine solche

Differenzierung bislang nicht vorgenommen. Leasinggeschäfte wurden stets als sonstige Leistungen behandelt, erst bei Übernahme oder Optionsausübung zum Ende der Laufzeit wurde eine Lieferung unterstellt. Miet- oder Ratenkaufverträge wurden schon seit jeher als Lieferung behandelt, sofern der Vertrag einen Eigentumsübergang spätestens mit Zahlung der letzten Rate vorsah. Eine Anpassung an die EuGH-Rechtsprechung ist noch nicht erfolgt, lediglich ein erstinstanzliches Urteil in Frankreich ist bekannt, das die EuGH-Prinzipien übernommen hat. Bei grenzüberschreitenden Leasinggeschäften nach Frankreich sollten daher erforderliche Vertragsanpassungen geprüft werden, insbesondere mögliche Klauseln zur Umsatzsteuer. Die deutsche Finanzverwaltung hat unter Abschnitt 3.5 Abs. 6 UStAE Kollisionsregeln für solche Sachverhalte mit anderen EU-Staaten vorgesehen. Diese allein können indes nicht alle Risiken absorbieren. Eine fachkundige Beratung im Bezug auf den Einzelfall sollte stets erfolgen. Gerne stehen wir bei fachlichen Fragen zur Verfügung.

PARTAX

Beratung,
Wirtschaftsprüfung & Steuern



Martin Jauch
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Holger Figlesthler
Rechtsanwalt
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

Sommerwetter kommt einfach nicht in Schwung

Obstanbau ist eine Werkstatt im Freien und 2021 keinesfalls mehr rekordverdächtig



Martin Sommer zeigt hier die Frostschäden an seinen Kirschkäulen

Im Langzeittrend wird es immer wärmer. Bleiben wir bei den aktuellen Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen, dann wird die Erderwärmung bis 2100 auf 2,9 Grad Celcius steigen. Aktuell liegen wir bei 1,2 Grad. Die letzten Jahre hat uns der April mit Wärme und Sonnenschein verwöhnt, dafür war es zu trocken. Doch davon weichen einzelne Jahre auch ab. Wie in diesem Ausnahmejahr. Es war zu kalt und immer noch zu trocken. Die Kälte zeigte sich auch im April und wurde zum kältesten seit 40 Jahren. Die Nordwinde waren kalt und haben trockene Luft mitgebracht. Tagsüber gab es Sonne, nachts bittere Kälte, ganz entscheidend für den Obstanbau.

So sah ein typischer Morgen im April aus, erst am Mittag konnte die Sonne den Tag ein wenig aufheizen, milde Frühlingsempfindungen kamen da nicht auf. Das Wetter im April lehrte uns das Frösteln, aktuell hatte der April eine mittlere Temperatur von 5,6 Grad, normal sind nach dem neuen Klimamittel von 1991 bis 2020 die 9,0 Grad. Da lagen wir in diesem Jahr meilenweit weg, selbst das Klimamittel von 1961 mit 7,4 Grad wurde nicht erreicht. Der April war kälter als der März, der bei einem Wärmeintermezzo durch Frühjahrswärme die Pflanzen austreiben und blühen ließ, doch die Empfindlichkeit der Austriebe ist durch Frost gegeben. Tatsächlich folgten mehr Frosttage im Flachland als im Dezember und November zusammen. Auch der Mai lässt sich im Som-

mer 2021 beim Wetter Zeit, denn Wettertrends zeigen den nächste Absturz nach dem Mini Muttertags-Sommer auf, 2021 stecken wir in der Kältefalle. Der nächste Sommervorstoß kommt nach Wettertrends erst nach Pfingsten. Damit kommt das Sommerwetter Jahr einfach nicht so richtig in Schwung, es hat mehr Mühe als in den letzten Jahren.

Obstanbauer **Martin Sommer**, der mit seiner Frau **Ute Sommer** den Obsthof Neumühle betreibt, bringt es auf den Punkt „Erst wenn das Obst in der Kiste ist, weiß man de-

finitiv Bescheid. Der Obstanbau ist eine Werkstatt im Freien und 2021 ist die Ernte keinesfalls mehr rekordverdächtig. Von Ostermontag auf Osterdienstag hatten wir mit minus 5,5 Grad einen Spitzenwert auf dem Feuchtthermometer“. Die jungen Früchte wurden in den Wachstumsbedingungen durch kaltes Wetter beeinflusst. Mangelnder Insekten- und Bienenflug sorgte für weniger Befruchtung. Erfrorenes liegt schon länger am Boden, das andere ist zum Teil braun, dadurch wird es sortenbedingt weniger Ertrag geben.



Obstbäume nach Überkronenberegnung

Das betrifft alle Obstsorten, Zwetschgen, Kirschen, Äpfel und alle anderen Obstkulturen bis auf die Himbeere, da diese noch nicht blüht. „Es gibt zwei Fruchtfallphasen verursacht durch Wachstumsbedingungen, Lichteinstrahlung nach der Blüte und Bestäubung. Was auf dem Boden ist, das ist definitiv weg. Wir sind komplett wetterabhängig“ sagte Martin Sommer.

Für die Frostberegnung ist das Feuchtthermometer maßgebend. Je weniger Luftfeuchtigkeit, desto größer die Differenz zum Normalthermometer. Beide Thermometer sind erst bei 100 Prozent Luftfeuchtigkeit (Nebel) gleich. Beim Echo Gespräch mit Martin Sommer zeigte das normale Thermometer 13 Grad an, das Feuchtthermometer hatte sich bei 9 Grad eingependelt. „Das normale Thermometer zeigt oft noch Plusgrade an, wenn das Feuchtthermometer, das die Verdunstung berücksichtigt, schon Minusgrade anzeigt. Teilweise ist es richtig traurig, was die Strahlungsfröste im Frühjahr (erste Fröste an Ostern) angeht. In tiefen Lagen oder Talgängen war es kälter als im Rebberg. Bei Windfrost ist es überall gleich kalt und es erfrieren auch beste Lagen. Die Beregnung hilft uns, gegen den Frost zu bestehen. Bei den Kirschen erfolgt Unterkronenberegnung, damit die Früchte, wenn später kurz vor der Ernte wegen Trockenheit beregnet wird, nicht nass werden und aufplatzen, ansonsten Überkronenberegnung. Nachteil der Unterkronenberegnung ist, dass die Wärme vom Wind weggetragen werden kann. Durch die Überkronenberegnung gibt es wenigstens schöne Flächenbilder. Durch die Beregnung wird Wärme freigegeben, wenn das Wasser erstarrt oder gefriert. Es muss jedoch immer flüssiges Wasser zum nachgefrieren dazukommen, denn ansonsten entsteht der Wärmeeffekt nicht, denn Eis selbst isoliert nicht“.

Auf dem Obsthof Neumühle kann durch die Lage mit dem großen Grundwasserspeicher am Oberrhein mit Grundwasser beregnet werden, ein großer Vorteil. Pro Hektar werden in der Stunde 35.000 Liter Wasser benötigt, bei der Unterkronenberegnung eher mehr. Wenn wie an Ostern 10 Stunden lang auf mehreren Hektar eine Beregnung stattfinden muss, dann sind die Dimensionen an Wasserverbrauch gewaltig. Zu den Eisheiligen soll wieder ein Kaltlufteinbruch erfolgen. Zu den Eisheiligen lässt Tief Hubertus Regen und Sturm erwarten, der Sommer geht baden. Ob wieder wegen Frost beregnet werden muss, zeigt sich noch. „Die Eisheiligen der letzten Jahre waren eher kühl, aber es gab keinen Frost. Alles was über eine dreitägige Wettervorhersage hinausgeht, genießt der Landwirt mit Vorsicht. Die Unsicherheiten sind einfach zu groß“ betonte Martin Sommer. ek



Wir führen die Marken

MARIE JO

NINA VON C

meY

habet du mit's lackt

PRIMA DONNA

Triumph

SUSA

JOCKEY

Miss.B

MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12 in Breisach. Tel.: 07667 942995

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Balkon- und Terrassenbepflanzung.



callas
Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht
Tel. 0 76 67 - 83 34 05
callasbreisach@aol.de
Richard-Müller-Straße 14
79206 Breisach

Kurz gemeldet

Neues Einsatzleitsystem für die Region

Die Integrierte Leitstelle Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald hat ein neues Einsatzleitsystem. Bei einem Vor-Ort-Termin in der Eschholzstraße 118 wurde es jetzt durch **Martin Barth**, Erster Landesbeamter, Freiburgs Bürgermeister **Stefan Breiter** und **Jochen Hilpert**, Vorstand des DRK-Kreisverbandes, in Betrieb genommen. Die Stadt Freiburg, der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der DRK-Kreisverband mit dem im Rettungsdienst zuständigen Kostenträgern finanzieren das Projekt mit 3,9 Millionen Euro.

Das neue Einsatzleitsystem der Firma ISE aus Aachen ist in Baden-Württemberg nicht unbekannt. Etwa jede zweite Integrierte Leitstelle im Land nutzt dessen Software Cobra4; in Baden sind es sogar fast alle Leitstellen. Das System ist mit umfangreichen Schnittstellen zu bestehenden Subsystemen ausgestattet. Dies erhöht die Benutzerfreundlichkeit und dadurch die Schnelligkeit der Bearbeitung von Notfalleinsätzen.

Bei den Rettungsdiensten wird mit diesem System die sogenannte georeferenzierte Disposition eingeführt. Sie nutzt Routingdaten, um bei einem Notfall zu ermitteln, welche Rettungsmittel den Einsatzort am schnellsten erreichen können. Neu ist auch eine integrierte Strukturierte-Notruf-Abfrage, die die Mitarbeitenden der Leitstelle bei der Abfrage von Notfällen unterstützt. Der Abfragende behält hierbei die Hoheit über die Abfrage; er kann Fragen umformulieren oder ergänzen. In speziellen Situationen, etwa zur Beurteilung ob ein Patient atmet oder nicht, gibt das System software-unterstützt Hilfestellung zur Überprüfung der Atmung und leitet, bei Bedarf, den Anrufer zur telefon-gestützten Wiederbelebung an.

Mit dem neuen Einsatzleitsystem verabschiedet sich die ILS von ihrem bisherigen Betriebsmodell. Bei der ersten Ausstattung im Jahr 2011 wurde ein Betreibermodell mit vollem Service gewählt. Ein Vorgutachten ergab, dass ihr Kauf eine wirtschaftlichere Lösung bei höherer Flexibilität bietet. Dies hat zur Folge, dass die ILS in Zukunft eine eigene IT-Abteilung mit Systemadministratoren aufstellt. Das Team aus vier Informatikern hat die Arbeit bereits aufgenommen.

Mit den neuen Systemen hält auch der Digitalfunk Einzug in den Leitstellenbereich, jedoch aus organisatorischen Gründen erst in der zweiten Jahreshälfte 2021.

Die Integrierte Leitstelle Freiburg wird im Rahmen einer Kooperation seit 2011 gemeinsam vom DRK, der Stadt Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald betrieben. Sie ist zuständig für die Alarmierung der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und des Bevölkerungsschutzes im gesamten Gebiet zwischen Breisach, Freiburg, Löffingen und Badenweiler. Bis zum 30. Juni wird auch noch der Kassenärztliche Notfalldienst vermittelt. Rund 50 Mitarbeitende in der ILS bearbeiten täglich rund 1000 Anrufe und disponieren dabei im Mittel 240 Einsätze täglich.



Pflanzservice!
Wir bepflanzten gerne Ihre Balkonkästen und Gefäße!

79206 Breisach
Tel: 07667 7505
www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



Wir bieten „TO GO“ und Wohnmobildinner.
Mittwochs bis Sonntags von 12.00-14.00 Uhr und 17.00-20.00 Uhr sind wir für Sie da.
Bestellungen ab 11.30-13.30 Uhr und ab 16.30 Uhr möglich unter 07667-1023 oder per E-Mail unter bestellungen@klaesles-gastronomie.de
Weitere Infos auf der Homepage

Hofwstr. 11 · 79206 Breisach · Tel.: 07667/1023 · www.klaesles-gastronomie.de



Mietangebot in Breisach-City
2,5-Zimmer-Wohnung mit Münsterblick, DG, 70 m² Wfl. inkl. Einbauküche, Bad, Dusche/WC, Kaltmiete 620 €/Monat zzgl. NK + Kautions, Energie-Ausweis 132 kWh, Gas/2002
Anfragen bitte per Mail an info@a-d-service.de
Weitere Mietangebote folgen in Kürze.

AD Service KG · Ensisheimer Straße 9 · 79206 Breisach am Rhein
info@a-d-service.de · www.a-d-service.de



WEINTRANS
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten – jetzt Termin vereinbaren:
Tel. 07667 / 1411

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein
E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

Die Qualität muss stimmen, doch die Sonne fehlt

Die Nachreife der Erdbeeren läuft schleppend, das Wetter ist außergewöhnlich

Erst mit etwa zwei Wochen Verspätung wird es Freiland-Erdbeeren der Region geben. **Harald Wochner**, der auf einer Gesamtfläche von etwa 10 Hektar Erdbeeren anbaut und vermarktet, sprach am Samstag vor dem Muttertags-Sommertags-Intermezzo noch von „halbgrünen Sata-nen“, in badischer Sprache ausgedrückt „halbgreeni Sad-dane“, denn die Erdbeeren sind zu Beginn der Saison zu wenig rot, die Nachreife ist zu schleppend. Erst wenn die Erdbeeren 99 bis 100 Prozent reif sind, gibt es den richtigen Erdbeergeschmack. Den einzig geöffneten Stand am Hof in der Wasenweiler Straße 1 in Merdingen musste er vor dem Muttertag bereits um 13 Uhr schließen, es gab keine Erdbeeren mehr. „Die Qualität der Landreife muss stimmen, die Sonne fehlt“ sein kurzer knapper Kommentar dazu. Weiter sagte er dann noch „Früher, vor 10 Jahren war es normal, dass es vor den Eisheiligen und damit am 15. Mai fast nie Freiland-Erdbeeren gab. Danach wurden wir durch die Wetterbedingungen verwöhnt. Doch dieses Jahr sind die Wetterbedingungen außergewöhnlich, die Sonne fehlt. Ich hoffe, dass es nach der Kälteperiode nicht extrem heiß wird, denn das ist dann wieder Stress für die Pflanzen“.

Ein Frostschätzer hat festgestellt, dass die Wochner Erdbeeren je nach Sorte bis zu 38 Prozent mit Frostschäden belastet sind. Bodenfröste waren ursächlich, das konnte nur mit Stroh gemildert werden. Sind es am Boden 0 Grad Celcius, dann sind es bei den Erdbeeren noch 2 Grad, das Stroh isoliert. Zudem hat Harald Wochner die Erdbeeren beregnet und mit Flies abgedeckt. Flies ist Winterschutz, Beregnung Frost-



Bild: Elena Snopova

Harald Wochner in seinem Erdbeerefeld. Im Anbauteil der mit Flies und Folie abgedeckt war

schutz. Das Wasser kommt aus dem Tiefbrunnen des Hofes. Das Wasser hat Trinkwasserqualität und ist zertifiziert. Ohne diese Zertifizierung könnten Großmarkt und Lebensmitteleinzelhandel nicht beliefert werden, diese helfen große Mengen zu vermarkten. Das Erdbeergeschäft ist eine Wissenschaft für sich. Flies bietet Winterschutz, Bewässerung Frostschutz, Flies und Folie bringen einen Verfrühungseffekt, da können bis zu 10 Tage herausgeholt werden. Auch eine verspätete Ernte kann durch komplette Abdeckung mit Stroh im Januar und Februar gesteuert werden. Insgesamt gibt es drei Möglichkeiten für Erdbeerplantagen, damit kann das System Erdbeerreife in die Länge gezogen werden. Davon wurden schon zwei Möglichkeiten genannt, die dritte gilt für normalreifende Erdbeeren, sie werden durch Flies abge-

deckt. Dazu kommt noch das Sortenspiel mit frühen und späten Sorten. Apropos Sorten, die Favoritensorte von Harald Wochner ist Lambada. Das ist eine Mittelsorte bei der Reife, schmackhaft, weich, aber auch nicht allzu lange haltbar. Clery, die Standardsorte ist eine Frühsorte und Sibilla die späte Sorte ist neu im Angebot. Dazu kommen noch die Sorten Aprica und Jolly, sie runden das rote Geschmacksangebot ab. Wochner Erdbeerstände gibt es am Hof in der Wasenweiler Straße 1 in Merdingen, am Winklerberg in Ihringen und am Ortseingang in Hochstetten. Neu wird in diesem Jahr das Erdbeerangebot im Souvenir-Kiosk in der Rheinuferstraße 3 in Breisach sein. An allen Ständen werden auch Spargel aus Opfingen vom Hofladen Walter angeboten. Auch Hofläden und der Lebensmitteleinzelhandel vermarkten Wochner

Erdbeeren in der Region. Das Selbstpflückerfeld, Größe etwa ein Hektar, wird wie immer am Hofstand in Merdingen sein. Zehn Erntehelfer sind bereits im Einsatz, 30 weitere warten noch in Rumänien. Der Erntehelferstab, der zu 90 Prozent immer der gleiche ist, hat die Möglichkeit, sich jederzeit im Hof auf Corona testen zu lassen. „Ohne die Erntehelfer könnte ich das alles nicht bewerkstelligen. Damit meine ich Pflücken, Vorarbeiten und Pflege der Erdbeeren. Die Vorarbeiten bestehen im Aufbringen von Flies am Abend, tagsüber ist das Flies wieder zu entfernen. Nie darf Flies über 25 Grad auf den Erdbeeren liegen. Nach der Erdbeerzeit werden die Erntehelfer im Weinbau eingesetzt, um meine 45 Hektar Reben in Schuss zu halten“ sagte Harald Wochner zum Abschluss des Gesprächs mit Echo. ek

Der Tuniberg blüht auf

Tuniberg Wein pflanzt mit Bürgermeistern Rosen

Breisachs Bürgermeister **Oliver Rein**, die Ortsvorsteher von Niederrimsingen, **Frank Greschel**, und Oberirmsingen, **Pius Mangold** sowie der Vorstand von Tuniberg Wein, **Günter Linser**, haben im Bereich Attilafelsen Topfrosen als symbolischen Start der Rosenpflanzaktion 2021 auf dem Tuniberg gepflanzt. Gleiches geschah auf Gemarkung Opfingen am Aussichtsturm mit Freiburgs Erstem Bürgermeister **Ulrich von Kirchbach** und der Ortsvorsteherin aus dem Tuniberg-Stadtteil, **Silvia Schumacher**.

Weil Topfpflanzen beste Überlebenschancen bei der Frühjahrspflanzung haben, wurde diese Sorte ausgewählt. Die Winzer haben im guten Glauben über 30 Jahre im Frühjahr die Rosen gepflanzt, weil die Winzer im Glauben waren sie müssen in der Zeit, wenn man die Rebsetzlinge pflanzt, gepflanzt werden. Dem ist aber nicht so, sie wurden nun von zwei Rosenpflanz-Veredlern beraten. Diese teilten nun mit, wenn man die Rosen als Setzlinge im Spätjahr pflanze würden sie über den Winter Saugwurzeln ziehen. Damit können sie bei dem Austrieb sofort Wasser und Nährstoffe von dem Boden aufnehmen, somit gibt es keine „Kümmerspflanzungen“ und keine Ausfälle durch Trockenheit mehr. Gleichzeitig sei es auch eine Preisfrage. Der Setzling koste knapp 5 Euro eine Topfpflanze rund 18 Euro. Da die Region immer wärmeren Sommer entgegengehe, haben die Rosen bessere Überleben-



Bild: Matthias Reinbold

(v.l.): Günter Linser (Vorsitzender Tuniberg Wein), Arno Fröhner (Vorstand Winzergenossenschaft Oberirmsingen), Oliver Rein (Bürgermeister Breisach) und Martin Gippert (Vorstand Winzergenossenschaft Niederrimsingen). Im Hintergrund die beiden Ortsvorsteher Pius Mangold und Frank Greschel

schaften, wenn sie im Spätjahr gepflanzt werden. Gleichzeitig möchte die Organisation „Tuniberg Wein“ mehrere Roseninseln anlegen, wenn möglich auch an Orten wo sich die Leute gerne aufhalten, bedingt aber auch wegen der Pflege und Instandhaltung. Damit verbunden ist die Wahrnehmung besser, wenn auf einer Stelle mehr blühende Pflanzen vorhanden sind. Die Rose ist eine Blume die am längsten im Jahr blüht, gleichzeitig

auch als „Zeigerpflanze“ in Pilzkrankheiten – wie etwa Mehltau dienen kann, und gut zu den Reben am Tuniberg passt. Somit möchte der Verein „Tuniberg Wein“ dann im Spätjahr eine große Rosenpflanzaktion über den gesamten Tuniberg mit über 1000 Pflanzen in Angriff nehmen, und den Tuniberg wieder als blühenden Weinberg bezeichnen. Die Bürgermeister sicherten für das Vorhaben ihre Unterstützung zu.

Die Vogelhochzeit

Wiedehopf auf Hochzeitswerbung

Die Vogelhochzeit gehört zu den bekanntesten deutschen Volks- und Kinderliedern. Es handelt von der Vermählung zweier Vögel. Wie heißt es doch im Text „Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde. Fidirallala, fidiralala, fidiralalalalala! Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der bringt der Braut nen Blumentopf!“ Die kurzen Strophen von Hoffmann von Fallersleben beschreiben das Verhalten der Hochzeitsgäste. Auf dem Bild übergibt das Wiedehopf-Männchen dem Weibchen sein Brautgeschenk und erinnert dabei durchaus an das Lied „Die Vogelhochzeit“.

Der etwa drosselgroße, aber bedeutend größer wirkende Wiedehopf ist unverkennbar und auch bei uns in Mitteleuropa bekannt. Doch nur sehr wenige Menschen können ihn in freier Natur beobachten. Charakteristisch sind die kontrastreich schwarz-weiß gebänderten Flügel mit deutlichen gelben Einschlüssen und der lange, gebogene Schnabel sowie die etwa fünf bis sechs Zentimeter lange aufrichtbare Federhaube, deren Enden in einem weiß-schwarzen Abschluss auslaufen. Der Schwanz ist schwarz mit einer breiten weißen Binde etwa im letzten Schwanzdrittel und einer weißen Zeichnung auf der Schwanzwurzel. Der übrige Körper ist rostbraunrot. Charakteristisch ist auch der wellenförmige, schmetterlingsartig gaulende Flug, bei dem die breiten, tief gefingerten Flügel nach jedem Schlag fast angelegt werden. Auf mehrere lange, durchgezogene Flügelschläge erfolgen einige kurze, flatternde, so dass



Bild: Matthias Futterer

der Flug instabil und ungleichmäßig erscheint. Die Geschlechter sind einander sehr ähnlich, die Weibchen sind etwas kleiner und eine Spur matter gefärbt. Während der Nahrungssuche und in Erregungssituationen ist das ständige Kopfnicken sehr auffallend. Zu ihren Lieblingsspeisen zählen Maulwurfsgrillen. Der Speiseplan des Wiedehopfs ist recht anspruchsvoll, denn er bevorzugt große Insekten wie Grillen und Käfer. Um sie zu finden braucht er Lebensräume mit geringem Bodenbewuchs. Zugleich benötigt er Bruthöhlen, die

er in alten Bäumen, in Felspalten und Gebäudenischen oder in Steinhäufen findet.

Das Bild stammt vom Natur- und Tierfotografen Matthias Futterer aus Forchheim. Seine sensationellen Bilder, die durchaus Durchhaltevermögen an Zeitaufwand und fotografische Perfektion erfordern, können auf Facebook und Instagram verfolgt werden. Seine Motivation ist es, Freunde an der Natur- und Tierfotografie zu haben. Zu finden ist er auf [instagram.com/futterer.wildlife](https://www.futterer-wildlife.com) und <https://www.futterer-wildlife.com> sowie Facebook.

Elektrischer Zugbetrieb beginnt Mitte Juni 2021

Kaiserstuhlbahn wird mit fünf neuen, dreiteiligen Zügen bedient



Bild: SWEG

Die Fahrzeuge vom Typ Talent 3 ersetzen die bisherigen „Regio Shuttle“-Züge

Zum kleinen Fahrplanwechsel am 13. Juni 2021 setzt die Südwestdeutsche Landesverkehrs-AG (SWEG) auf der Kaiserstuhlbahn zwischen Breisach und Riegel-Malterdingen die neuen Elektrotriebzüge ein. Die insgesamt fünf dreiteiligen Fahrzeuge des Typs Talent 3 werden die derzeit dort noch fahrenden RegioShuttle ersetzen. Einzelne Test- und Probefahrten mit den Elektrotriebzügen sind von Montag, 17. Mai 2021, an geplant. Der Einsatz der vierteiligen Talent-3-Fahrzeuge auf der Elztalbahn wird sich hingegen noch verzögern. Wie der Hersteller Alstom, zu dem Bombardier inzwischen gehört, bekanntgab, sind Verzögerungen bei der Zulassung der Fahrzeuge die Ursache. „Leider konnten gegenwärtig noch nicht alle notwendigen Dokumente für die Zulassung der sieben vierteiligen Talent-3-Fahrzeuge restlos erbracht werden“, erläu-

tert **Francois Muller**, Director Service der Alstom-Region DACH. „Alstom steht hierzu in ständigem Austausch unter anderem mit dem Eisenbahn-Bundesamt, um die notwendigen Dokumente zeitnah bereitzustellen und eine Zulassung der Fahrzeuge schnellstmöglich zu realisieren. Unmittelbar im Anschluss wird die Auslieferung der Talent-3-Fahrzeuge an die SWEG erfolgen“, versichert Muller.

„Wir sind zum wiederholten Male sehr verärgert über die nochmals verspätete Lieferung der Züge“, sagt SWEG-Vorstandsvorsitzender **Tobias Harms**. Alstom hat gegenüber der SWEG als neues realistisches Lieferdatum Mitte Juli 2021 angegeben. „Da unser Vertrauen in die Aussagen des Herstellers zur Auslieferung der Talent-3-Fahrzeuge geschwunden ist, bereiten wir uns auf einen Plan C vor – Plan B fahren wir ja bereits“, so

Harms. Plan C sieht vor, dass die SWEG noch bis Ende Juli 2021 auf der Elztalbahn die derzeit fahrenden Regio-Shuttle einsetzen kann. Sollte Alstom die neuen Fahrzeuge dann immer noch nicht geliefert haben, ist von August 2021 an ein Ersatzkonzept mit geliehenen E-Triebfahrzeugen vorgesehen. Der Aufsichtsratschef der SWEG und langjährige Amtschef im baden-württembergischen Ministerium für Verkehr, **Dr. Uwe Lahl**, kritisiert die erneute Verzögerung: „Die SWEG benötigt diese neuen Züge, um den Betrieb auf den elektrifizierten Strecken mit Elektrotriebwagen aufnehmen zu können und den Fahrgästen auf der Breisgau-S-Bahn eine neue Qualität bieten zu können. Wir erwarten, dass Alstom/Bombardier alles daran setzt, die Fahrzeuge der SWEG einsatzbereit zur Verfügung zu stellen. Den Fahrgästen können wir nur sagen: Die SWEG steht

bereit, die Fahrzeuge einzusetzen und wird sich bis dahin um das Ersatzkonzept kümmern.“

Die neuen Elektrotriebwagen hätten eigentlich von Mitte Dezember 2019 an auf allen Strecken des von der SWEG betriebenen Netzes „Freiburger Y“ fahren sollen. Zu diesem Netz gehören die Münstertalbahn, die Elztalbahn sowie die Kaiserstuhlbahn zwischen Breisach und Riegel-Malterdingen. Aufgrund massiver Lieferschwierigkeiten konnte der damals eigenständige Hersteller Bombardier kein einziges der rechtzeitig bestellten Talent-3-Fahrzeuge für dieses Netz pünktlich zur Verfügung stellen. Die ersten beiden Talent-3-Fahrzeuge fuhren erst von Mitte Juni 2020 an.

Die Talent-3-Triebwagen sind einheitlich im gelb-schwarz-weißen Landesdesign gestaltet und erreichen bei hoher Beschleunigung eine maximale Betriebsgeschwindigkeit von 160 Kilometern pro Stunde. Die dreiteiligen Züge haben eine Sitzplatzkapazität für insgesamt 160 Fahrgäste, die vierteiligen Züge für insgesamt 215 Fahrgäste. Sie zeichnen sich durch eine komfortable und großzügige Sitzanordnung aus. Die Züge sind alle mit WLAN, Toiletten, einem Fahrgastinformationssystem mit Monitoren für statische und dynamische Informationen sowie Videoüberwachung zur Gewährleistung einer hohen Fahrgastsicherheit ausgestattet. Die Fahrgäste können sich außerdem über Klimaanlage, Steckdosen, größere Räume für Gepäck und großzügige Mehrzweckbereiche zur Mitnahme von Fahrrädern, Kinderwagen und Rollstühlen freuen. Gewartet werden die Talent-3-Triebzüge in den SWEG Bahnbetriebswerkstätten.

Kräuter und Gemüsesetzlinge

in großer Auswahl und aus der Regio finden Sie bei uns!



79206 Breisach
Tel: 07667 7505

www.blumen-gueth.de
Besuchen Sie uns auf facebook

Geöffnet am Sa 9.00 - 16.00 Uhr und So 9.00 - 12.00 Uhr



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de Fa.



Hydraulikschlauch-Sofort-Service

► bis DN 100
► bis 560 bar

24 Stunden-Notdienst
7 Tage die Woche

WIEBECK

Wiebeck Hydraulik GmbH

Im Gelbstein 9
79206 Breisach

Tel. 07667-9191-0
Fax 07667-9191-18
info@wiebeck.de
www.wiebeck.de

Elektrischer Zugbetrieb beginnt Mitte Juni 2021

Kaiserstuhlbahn wird mit fünf neuen, dreiteiligen Zügen bedient



In Breisach, Ihringen, Mordingen, Vogtsburg und Wasenweller

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Alltagsunterstützung
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Verhinderungspflege
- PIA—Pflegeüberleitung
- Sterbebegleitung
- Gesprächskreis pflegende Angehörige
- Beratung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Kursangebote

Wir stellen ein: Pflegefachkräfte / Haushaltspflegehilfen!
Mehr Informationen unter 07667 / 90588-0

Freiburger Straße 6, 79206 Breisach
E-Mail: info@sozialstation-breisach.de
www.sozialstation-breisach.de



SV Breisach

SVB-Jugend: Vereinsleben während Corona

Um mit den SVB- Spielern auch während des Lockdowns in Verbindung zu bleiben, haben der sportliche Leiter der Jugend, **Chris Ganter** und die Jugendleitung des SV Breisach alle Jugendspieler in einem persönlichen Brief angeschrieben. Die B-Jugend-Spieler haben die Briefe an über 180 Spieler aller Altersklassen verteilt.

Unter anderem wurden alle Spieler gebeten, Fotos zur Verfügung zu stellen, wie sie zu Hause weiterhin trainieren. Für die besten Einsendungen wurde jeweils ein SV Breisach Schal verlost.

Die Schals wurden, unter Einhaltung der Corona-Regelungen, von den jeweiligen TrainerInnen an die Spieler überreicht.

Trainer gesucht

Die Jugendabteilung des SV Breisach, sucht zur Unterstützung und Ergänzung des Trainerteams für verschiedene Altersklassen ambitionierte und engagierte Jugendtrainer.

Außer der Begeisterung für den Fußball, Engagement und der Begabung, anderen etwas beibringen zu können, sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich.

Der altersgerechte Umgang mit den Kindern und die Vermittlung von Technik und Respekt sowie Spaß im Sport sind allerdings wichtig. Eine Trainerlizenz ist wünschenswert, aber keine Voraussetzung. Bei der Erlangung der Trainerlizenz unterstützt der SV Breisach selbstverständlich alle Interessierten.

Ansprechpartner bei allen Fragen: Barbara Vohwinkel Jugendleiterin SV Breisach; Tel.: 07667-911104 oder Mail: jlsvb@yahoo.com

Täglich frische Erdbeeren.



Jetzt zum Kaufen & Selbstpflücken.

Täglich von 8.00-20.00 h,
auch Samstag & Sonntag.

Harald Wochner · Merdingen (Aussiedlerhof)
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de



Hundehalter tragen Verantwortung

Hunde-Führerschein soll in Baden-Württemberg Pflicht werden

Mag der Aufschrei auch noch so groß sein, am Hunde-Führerschein führt kein Weg mehr vorbei. Die grün-schwarze Koalition in Baden-Württemberg plant einen verpflichtenden Hunde-Führerschein. Die Entscheidung ist längst überfällig und nutzt allen Beteiligten. Der Vorstoß soll dafür sorgen, dass nur die Menschen Hunde halten, die sich gut genug mit ihren Verhaltensweisen auskennen. Auch im Südwesten sollen Hundebesitzer schon bald unter Beweis stellen müssen, dass sie mit ihrem Tier auch richtig umgehen können und dass der Hund umgekehrt auch auf sein Herrchen oder Frauchen hört. Wer seine Hausaufgaben gemacht und seinen Hund gut erzogen hat, hat nichts zu befürchten. Alle anderen müssen zurecht nachsitzen. Davon profitieren letztlich Mensch und Tier, ein Hunde-Führerschein nutzt Hund wie Herrchen.

Wer sich einen Hund anschafft, hofft zumeist auf einen treuen Wegbegleiter und Freund. Doch nicht selten sieht die Realität anders aus. Wer kennt es nicht? „Der macht nichts“, beschwichtigen Halter gerne, während ihr Hund an der Leine zerrt. Oder: „Der will doch nur spielen.“ Derselbe Aussagen zeugen von Unwissen und Gleichgültigkeit. Viele Besitzer haben ihre Tiere nicht im Griff. Weil sie ihre Vierbeiner nicht konsequent erziehen haben und sie die Gefahr unterschätzen, die von ihnen ausgeht. Wer wie neulich in Breisachs Stadtgebiet gesehen, seine bullige Bordeaux Dogge von der Leine nimmt, hat die Gefahrenlage keinesfalls verstanden. Immerhin ist diese Doggenart in der Kampfhundeverordnung des Landes Baden-Württemberg als Listenhund erfasst. Hundehalter haben grundsätzlich sicherzustellen, dass die Tiere sich nur mit Maulkorb und an einer Leine durch die Öffentlichkeit bewegen.

Im allgemeinen Sprachgebrauch und rechtlichen Verständnis sind die Begrifflichkeiten „ge-

fährlicher Hund“, „Kampfhund“ und „Listenhund“ in der Regel gleichbedeutend. Nur in einigen wenigen Ausnahmen, treffen Kampfhundeordnungen hier Unterschiede, die sich im Wesentlichen darauf beziehen, dass Kampfhunde einer bestimmten als besonders aggressiv geltenden Rasse angehören und „gefährliche Hunde“ sich ausschließlich durch ein entsprechendes Verhalten qualifizieren und nicht genetisch bereits als aggressiv gelten. Wie bereits erwähnt, kommen vie-

Tierschützer und Hundeschulen in Baden-Württemberg schon seit langem. Am Ende leiden darunter nicht nur die Hunde selbst, sondern sorgen auch beim Menschen für häufigere Einsätze der Ordnungsämter. Ziel der geplanten Regelung ist es deswegen, Menschen besser vor Beißattacken zu schützen und den Besitzern die art-spezifischen Bedürfnisse ihrer Hunde im Sinne des Tierschutzes näher zu bringen. Dazu betont der Landestierschutzverband, wie wichtig es deshalb ist, dass

rechtliche Grundlagen. Bei der Prüfung spielt auch das Wissen des Halters um Lernverhalten, die Kommunikation oder Pflege des Hundes sowie das Verhalten des Halters in der Öffentlichkeit eine Rolle.

Im Koalitionsvertrag peilen Grüne und CDU zusätzlich eine Kennzeichnungs-, Registrierungs- und Versicherungspflicht für alle Hunde im Südwesten an. Wie viele genau hier überhaupt gehalten werden, darüber gibt es bisher keine offiziellen Daten. Strikt erfasst werden hierzuland

Wir machen das Tor

■ Türen
■ Tore
■ Fenster

mäder bauelemente gmbh

Telefon: +49 (0) 7967 8 31
www.mader-bauelemente.de

Mirco Lambracht
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34
79206 Breisach am Rhein
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0
info@lambracht-hausvertrieb.de

Unser Service für Sie:

IMMOBILIEN: neu & gebraucht
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de



Bild: ek

Das Sozialverhalten von Hunden ist ein maßgebendes Kriterium beim Hunde-Führerschein

le Besitzer von Listenhunden nicht um den sogenannten Wesenstest herum, der überprüft, ob eine Gefahr von ihrem Vierbeiner ausgeht. Er stellt Charakter und Verhalten des Hundes auf den Prüfstand, insbesondere in Stresssituationen, in denen diese Hunde als besonders gefährlich gelten. Gerade während der anhaltenden Corona-Krise hat das Interesse an einem eigenen Haustier belegbar zugenommen. Dass dabei bisher fast jeder einen Welpen kaufen konnte, ohne beweisen zu müssen, dass er sich auch richtig um das Tier kümmern kann, das kritisieren

die Tiere möglichst von Klein auf beigebracht bekommen, wie sie sich im Rudel mit den Menschen zu verhalten haben.

Beim Hunde-Führerschein geht es um Themen, die in eine praktische und eine theoretische Prüfung münden. Praktisch wird das Mensch-Hund Team, der Grundgehorsam, das Verhalten in Alltagssituationen, das Verhalten gegenüber Menschen und Artgenossen sowie die Sozialverträglichkeit überprüft. Im theoretischen Teil geht es um Sozialverhalten und Ausdrucksform des Hundes, sein Wesen, sein Lernverhalten und seine Erziehung sowie um

de bisher nur bestimmte Rassen wie American Staffordshire Terrier, Bullterrier oder Pit Bull Terrier. Sie gelten nach der Polizeiverordnung des Landes in ihrem Wesenstyp als grundsätzlich gefährlich oder aggressiv und werden daher als „Kampfhunde“ eingestuft. Wer so einen Hund besitzt, kann umgekehrt nur mit einem Wesenstest beweisen, dass sein Tier sich nicht so verhält. Vor den Augen von Experten sollen sie dabei ihr Wissen über das Sozialverhalten der Vierbeiner unter Beweis stellen. Erst danach gibt es die amtliche Erlaubnis. ek

WERNER BÜHLER
MALERMEISTER

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten,
Tapezierarbeiten, Gerüstbau

Hildegraben 18
79206 Breisach

Telefon 07667 7285
Telefax 07667 80257
Mobil 0170 2837320

IHK - Ausbildertag

Es funktioniert auch online

Zum dritten Mal hat die IHK Südlicher Oberrhein für die Ausbilder:innen einen Ausbildertag angeboten. Wie schon 2019 war die Veranstaltung in der vergangenen Woche als Barcamp organisiert – dieses Mal digital. Und auch in der Onlineversion nutzten die rund 120 Teilnehmer:innen die Möglichkeiten der offenen Workshops, um die Themen einzubringen, die ihnen ganz persönlich ein Anliegen sind. Der Grundgedanke des Veranstaltungsformats Barcamp – „Wer etwas zu sagen hat, sagt es; wer mitdiskutieren will, diskutiert mit.“ – funktioniert in Coronazeiten eben auch online. Denn gerade im Moment, unter den erschwerten Bedingungen bei der Ausbildung, ist der Austausch so wichtig, da viele Ausbilder:innen mit denselben Problemen zu kämpfen haben. Wenn es beispielsweise darum geht, die Auszubildenden fit für die Prüfung zu machen, stellen mehrere Teilnehmer:innen, im Barcamp-Format Teilnehmer:innen genannt fest, dass das Homeschooling nicht immer optimal verläuft. Wissen werde oft nicht so vermittelt, wie es sein sollte. „Wird das in den Berufsschulen überhaupt wahrgenommen?“, lautete eine Frage aus der Runde. „Bei manchen Azubis bin ich guter Dinge, dass sie trotz der Um-

stände die Prüfung gut schaffen werden“, berichtete ein Ausbilder aus der Gastronomie. „Aber ich kann nicht in die Köpfe hineinschauen. Sind alle ehrlich und trauen sich, mich um Hilfe zu bitten, wenn sie sie brauchen?“ Anette Stetter, IHK-Ausbildungsberaterin Hotel- und Gaststättenberufe, informierte über die Möglichkeit, die Ausbildung um ein halbes Jahr zu strecken. Stetter: „Rechtlich ist es so, dass der Azubi bei mehr als zehn Prozent Fehlzeit nicht zur Prüfung zugelassen wird.“ Wichtige Informationen für Betriebe, die junge Leute mit Migrations- oder Fluchthintergrund beschäftigen oder einstellen möchten, kamen von Anna Uhl vom Institut für deutsche Sprache Offenburg. Sie erklärte unter anderem den Aufbau von Integrationskursen, die abends drei- bis viermal pro Woche laufen. „Das ist schon eine Belastung“, sagte die Fachfrau. Mit zwölf Stunden pro Woche lasse sich das Sprachniveau B1 innerhalb von zwei Jahren erreichen. Uhl: „Dieses Niveau braucht es für die Ausbildung.“

Großer Andrang herrschte beim Thema Ausbildungsmarketing. Zum Abschluss des digitalen Ausbildertags trafen sich alle Teilnehmer:innen im virtu-

ellen Auditorium wieder, um dem Vortrag von Diplom-Sportwissenschaftler und Mentaltrainer Clemens Maria Mohr zu lauschen. Er erläuterte, wie man „Mental stark durch die Krise und deren Folgen“ kommt. Mohr: „Wenn ich sage, die Welt ist schlecht, filtere ich auch nur das Schlechte heraus. Und sage dann, meine Erfahrung ist, dass die Welt schlecht ist.“ Mit einem aufgemalten schwarzen Punkt auf einer großen weißen Fläche machte Mohr deutlich, was es bedeutet, den Fokus auf das Problem zu legen: „Was passiert, wenn ich nur auf den schwarzen Punkt schaue? Er wird optisch größer!“ Das bedeute wiederum, dass bei 90 Prozent Aufmerksamkeit für ein Problem nur zehn Prozent Aufmerksamkeit für die Lösung übrig blieben. Mohr empfahl den Zuhörer:innen, mehr positive Gedanken und damit positive Bilder im Kopf entstehen zu lassen. „Wenn Sie vor einer besonderen Situation stehen: Stellen Sie sich vor, wie sie gelingt. Denn mit dem Ziel im Kopf sehe ich Dinge, die mich dem Ziel näherbringen. Ich kann Ihnen nicht versprechen, dass Sie alles erreichen, was Sie sich vorstellen. Aber ich kann Ihnen versprechen, dass Sie es nicht erreichen, wenn Sie es sich nicht vorstellen.“



Artur Uhl

Wir stellen ein:
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
 mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG
 z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos
 An der B31, 79206 Breisach am Rhein,
 Telefon 07667-537
 oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

Einen Job der zu dir passt
 findest du in unserem starken Team:
 (m/w/d)

Techniker Maschinenaufbau
Fachkraft für Lagerlogistik
Land- und Baumaschinen-Mechatroniker

Wir freuen uns auf deine
 bewerbung@wiebeck.de

WIEBECK
 Wiebeck Hydraulik GmbH

Im Gelbstein 9 Tel. 07667-9191-0
 79206 Breisach www.wiebeck.de

BALKONE | TREPPEN | STAHLBAU | BLECHTEC

STELLENANGEBOT

Schweißer m/w/d

- ◆ Schweißen im MAG Schweißverfahren (135). Erfahrung mit weiteren Schweißverfahren von Vorteil
- ◆ Schweißen nach Zeichnung
- ◆ Vorbereiten und verputzen der Schweißnähte

BELLE AG
 Limbergstraße 2
 D-79369 Wyhl
 Tel. +49 7642 9087-18
 personal@BELLEAG.de
 www.BELLEAG.de

f y i

WIR SUCHEN DICH!
 JETZT BEWERBEN

ZEITLOS DESIGN- UND VERTRIEBS GMBH **SCHÄUBLE SERVICE** AFTER SALES - LOGISTIK **net send**

Unser Unternehmen ist als Dienstleister im Sektor Afters Sales Logistik tätig, arbeitet national und international für namhafte Handelsunternehmen. Unser Leistungsspektrum umfasst Callcenter-technischer Support / Versand- und Lagerlogistik, Ersatzteilmanagement, Qualitätsanalysen.

Wir suchen ab sofort tatkräftige Unterstützung durch engagiertes und qualifiziertes Personal für unsere Abteilungen

Projektmanagement
 Support / Serviceassistenz

Zu Ihren Tätigkeiten zählen insbesondere:

- > Projektsteuerung
- > Organisation, Koordination und Kontrolle eines reibungslosen Projektablaufs
- > Lieferantenbetreuung (national und international)
- > Support Prozesssteuerung
- > Controlling

Ihr Profil

- > Sehr gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- > Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- > Fundierte MS-Office-Kenntnisse
- > Strukturierte, analytische, ergebnisorientierte Arbeitsweise.
- > Idealerweise Kenntnisse im Bereich Projektmanagement
- > Technisches Grundverständnis für unterschiedlichste Artikelgruppen
- > Kontaktfreudigkeit, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!
 Bewerbungen für Stellen und Ausbildungsplätze bitte mit aussagefähigen Unterlagen an

zeitlos GmbH
 Andrea Schäuble; Nachtwaid 6, 79206 Breisach,
 E-Mail: andrea.schauble@zeitlos-vertrieb.de

Telefonische Kundenbetreuung
 Support / Serviceassistenz

Ihre Aufgaben:

- > Telefonische Kundenberatung
- > Daten erfragen, erfassen, ergänzen
- > Beantwortung schriftlicher Kundenanfragen

Ihr Profil:

- > Kontaktfreudigkeit und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- > Sehr gute Deutschkenntnisse
- > Gute PC-Kenntnisse

WIR BILDEN AUS!

Fachkräfte für Lagerlogistik
Kaufleute für Büromanagement

Bewerben Sie sich jetzt!

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams suchen wir:

- BAULEITER (M/W/D)**
- VERMESSUNGSTECHNIKER/ TECHN. ZEICHNER (M/W/D)**
- STRABENBAUER (M/W/D)**
- ELEKTRO-/FREILEITUNGSMONTEUR (M/W/D)**

WIR BILDEN AUS:

- STRABENBAUER (M/W/D)
- BAUGERÄTEFÜHRER (M/W/D)

Informationen zu den genannten Stellenangeboten finden Sie unter www.Menner-Tiefbau.de oder bewerben Sie sich noch heute per Mail unter: info@Menner-Tiefbau.de

MENNER SEIT ÜBER 60 JAHREN SPEZIALISIERT AUF KABEL · DRAINAGE · PFLASTER · LEITUNGSTIEFBAU
 Am Sportplatz 2 · 79206 Breisach · Tel. 07664/013 99-80 · info@Menner-Tiefbau.de

Die Kraft der Musik erleben – auch in Corona-Zeiten

Die „Chor-AG“ der Grundschule Theresianum wurde zur „Musik-AG“ umgewandelt

Musikunterricht zu Corona-Zeiten? Das erweist sich als äußerst schwierig, wenn gemeinsames Singen in geschlossenen Räumen nicht erlaubt ist. So musste auch die Chor-AG der Grundschule Theresianum in diesem Schuljahr ausfallen.

Doch dass man trotzdem das Beste aus der Situation machen kann, bewies Musiklehrerin und Chorleiterin **Jutta Flösch**. Kurzerhand wurde die „Chor-AG“ zur „Musik-AG“ umgewandelt und ermöglichte es den Grundschulern somit unterschiedliche Erfahrungen mit Musik zu ma-



chen: Instrumente zu erproben, gemeinsam zu tanzen, den eigenen Körper als Percussion-Instrument zu entdecken - das alles ist auch ohne Singen möglich. In diesem Jahr war, wie in den vergangenen Jahren auch, mit der Chor-AG ein erneuter Besuch von „6K-United“ in Mannheim geplant. Dort hätten 6000 Kinder aus ganz Deutschland einen gemeinsamen Chor in der SAP-Arena gebildet. Dass diese Aktion in diesem Rahmen nicht stattfinden konnte, war schnell klar. Im Fernunterricht motivierte Jutta Flösch jedoch ihre Schülerinnen zur Teilnahme

an digitalen Chorproben von „6K-United“ und weckte damit die Begeisterung von vielen Kindern und auch deren Eltern, die ebenso an den Chorproben teilnahmen.

In den kurzen Phasen des Präsenzunterrichts brachte Jutta Flösch den Kindern der dritten Klassen außerdem das Frühlingslied „Tiritomba“ bei. Beim Anschauen des Videos werden sicherlich dieselben Gänsehaut-Momente entstehen, wie man sie von den Auftritten des Schulchors der Grundschule Theresianum kennt. Musik kennt eben keine Grenzen!

Leserbrief

Liebes Redaktionsteam,

das das sorglose und absichtliche Wegwerfen von Zigaretten noch immer ein großes Problem vielerorts ist, trotz höherer Bußgelder, ist sehr bedauerlich. Auch in Breisach hinterläßt diese Unsitte ständig Spuren. Die Müllsammelaktion in Breisach, die Flaschenweise Zigarettenkippen hervorbringt, zeigt dies auch jedesmal. Sowie ein Spaziergang durch die neu gepflasterte Innenstadt: da liegen fast in jeder Ritze und in den Baumscheiben sowieso, die Kippen rum! Besonders bedauerlich finde ich die Verschmutzung der Kippen in den kleinen neu angelegten Baumscheiben in der Rheinstraße. Was geht in den Köpfen der Entsorger eigentlich vor? Nichts, oder „besser in den Grund als auf's schöne Pflaster“?! Dabei ist gerade das hineinwerfen in die Erde, nachweislich ein Riesenproblem, da giftige Substanzen einsickern.



Ich plädiere für deutliche Hinweisschilder (mehrsprachig) aufzustellen/hängen und mehr Kippenabfalleimer in Breisach. Ebenfalls wär's gut, wenn an Wochenenden wo viel los ist, mal GVD vor Ort kontrolliert; gerne in Zivil. Denn die Raucher*innen werden ja nie ertrappt, deshalb auch das beruhigte Wegwerfen auf den Boden, selbst wenn ein Abfalleimer in der Nähe steht. Raucher*innen sollten eigentlich langsam wissen, dass sie unsere Erde mitvergiften mit ihrer Marotte. Insofern: den Vorschlag der EU-Kommission, die Menschen zu sensibilisieren, ist wichtig und sollte auch Aufgabe der Stadtverwaltung sein, dies zu unterstützen.

Anja Semling, Breisach

Anmerkung der Redaktion:

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Revolution am Münsterberg

Kunst liegt im Auge des Betrachters

Die Freilichtgalerie in Breisach zeigt nicht nur das Sichtbare in den ausgestellten Bildern, sondern macht auch sichtbar. Dabei wird Kunst mitunter zum Wetzstein der Toleranz bei der Thematik Kunstverständnis und das umfasst insbesondere die Kunstrichtung des Surrealismus. Die Motive des Surrealismus sind sehr genau und präzise mit klar voneinander abgegrenzten Farben und Formen gezeichnet. Wie beim Bild von der Breisacher Künstlerin **Li Chen** in der Freilichtgalerie im Café Leone am Rheintorplatz 4, Breisach. Im besagten Bild sind Gegenstände und Formen der Wirklichkeit nicht wiederzufinden, doch klare Linien sind definitiv zu erkennen. Sind sie zusammenhanglos? Nein, denn die scheinbar gegensätzlichen Zustände von Traum und Wirklichkeit sind surreal und in absoluter Realität dargestellt und sollen vom Betrachter erobert werden. Kunst im Surrealismus ist eine verrückte Suche nach Individualität und Manipulation, jedoch ohne Intervention und Täuschung. Surrealismus ist über der Realität stehend, geht über das Sichtbare hinaus und schließt traumhafte und unbewusste Elemente ein, vermittelt einen übernatürlichen Eindruck.



(v.l.): Gordana von Vogt und Li Chen im Café Leone

Li Chen ist sicherlich eine Malerin mit nuancierter Darstellungsweise, die mehr als nur die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln kann. Dank ihrer Kunstkomposition und Intelligenz kann sie einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln. Das zeigt sie mit ihrem impres-

sionistischen Bild zu dem sie sich viele Gedanken gemacht hat. Ausgestellt ist das Werk in der Freilichtgalerie. Dort zeigt sie, wie sie ihre Eindrücke aus der Umgebung festhält. Das genaue Hinsehen definiert den Moment ihrer Gefühle zu den Wechselfällen des Lebens. Das hat sie in einer imaginären Figur dargestellt, die auf das Überleben der Stärksten verweisen soll. Ist die Fliege das Schwächste Glied in der Ket-

te? Nein, gerade sie überlebt in Stärke am Ende der Nahrungskette. „In manchen Situationen leben Fliegen besser. Ein rotes Zungenband verknüpft den Mensch, Eidechse und Fliege, verweist auf versteckte Gefahren“ betonte Li Chen. Nach ihrer Interpretation wird die Vergangenheit der Menschen im Mittelalter in Form der Totenkopf-Halskrause der adeligen Frau mit Königskrone dargestellt. Die Krone nimmt

bewusst Bezug auf die alte Stadtmauer, an der das Bild hängt und verweist auf die vergangene Zeit. „Diskussionen sind durchaus erwünscht“ sagte die Künstlerin Li Chen.

Auf der Hinweistafel zum Bild von Li Chen wird ihr folgender Text stehen „Ich saß an der alten Stadtmauer im Café Leone, dachte an das Schicksal und das Überleben der Stärksten nach und sah zu, wie die Eidechsen im Efeu um die Mauer herumwuselten. Ich schien wieder im Mittelalter zu sein. Krieg, Hunger, Klassenunterschiede... Wer lebt besser? Glaubst du es ist die Menschheit? Vielleicht sind es die Fliegen, welche wir für schwach halten“.

Das Café Leone von **Gordana von Vogt** ist jetzt zu diversen Kaffeespezialitäten und Teespezialitäten um eine revolutionäre, künstlerische Attraktion reicher. Mama Leones Dessert-Spezialität ist die „Salame de Cioccolato“ nach einem Rezept aus ihrer Kindheit in Mazedonien. Während des Lockdowns ist das Open Air Café an Wochenenden von 12 bis 17.30 Uhr geöffnet. Ansonsten sind die Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag zu gleichen Zeiten. Die Wetterlage bestimmt die Öffnungszeiten jeweils mit, das Bild von Li Chen ist dabei stets vom Gehweg aus sichtbar. „Die Reaktionen zu intensiven und sinnlichen Gefühlen des Bildes waren bislang schon ebenso intensiv wie zu meinem Dessert ‚Salame de Cioccolato‘ und bieten absoluten Füllstoff zu Gesprächen bei Kaffee, Tee und Donuts“ sagte Gordana von Vogt. *ek*

Neustart am 17. Mai

Der Bürgerbus fährt wieder

Nach einer langen Durststrecke darf der Breisacher Bürgerbus wieder vom Montag 17. Mai 2021 Fahrgäste durch die Stadt befördern. Nutzer des Bürgerbusses sollten beachten, dass der Bus nach einem neuen Fahrplan fährt. Konkret heißt das, dass der Bürgerbus jetzt überall 10 Minuten früher an den Haltestellen sein wird, damit zum Beispiel die Breisgau S-Bahn rechtzeitig erreicht werden kann. Los geht's am Bahnhof frühmorgens um 8 Uhr.

Rätselspaß für Ratefüchse

Film mit Harrison Ford	Vorfahr	propagieren	verschwinden	römisches Liebesgott	Fallen des Meerespiegels	Landstreitmacht	englisches Fürwort: sie	Lichtkranz	im Dienst wirken	chinesisches Goldgewicht	Roman von Jane Austen	Woge	erster Generalsekretär der UNO	
kesses Kind			beschwerlich						größte westfries. Insel			Wasserfälle in Brasilien		
zerstreut, nervös		Käsesorte mit roter Rinde	kleine Gartenfrucht						Vorname Zolas †1902					
Bandage	Hühnerprodukte			männlicher Artikel			Beschuldigung, Vorwurf						ein Stück Obst	
<p>Sie sind es leid, im Sommer von Insekten geplagt zu werden? Sichern Sie sich jetzt Ihre individuelle Insektenschutz-Lösung.</p> <p>Werner Schneider IHR RAUMHAARSTÄTTER IN BREISACH</p> <p>Wir beraten Sie gerne!</p> <p>Wiesengraben 6 • 75206 Breisach Telefon 07567/9389 Fax 07567/9383 w@whe-mb-ebf@t-online.de www.raumhaaraetters-breisach.de</p>														
Menge, Gruppe	Spezialistin	englischer Jagdhund							unbeweglich	Dschungelfilmheld		ägyptischer Sonnengott		
gerade erst														
			Arbeits-eifer											
Viehweidenabspernung		Abk.: ex officio												
Saugwurm			Anrufung Gottes		altes Apothekergewicht	Radio-direktübertragung	Jäger-rucksack	nicht sauer oder bitter		tibetische Sagenkönigin		Acker-rand	süd-amerikanisches Nagetier	ausgenommen, frei von
					Schach-figur						dafür, für			
Beiname Jesu Christi		eiszeitlicher Höhenzug	Grund-lage				japanisches Längenmaß		Haupt-stadt Jemens				spanischer Artikel	
israelisches Parlament	Himmels-richtung					senden								
					durch-trieben, gewieft					helles englisches Bier				

8	6	1												9	2	
											7					
7											9			3	4	
2	9										3	4				
											6	9	8			
											8	1			3	6
1														2		5
												1				
3	5													6	1	9

Auflösung der Rätsel aus Nr. 08/2021 vom 01.05.2021

S	K	N	D	R	S	C										
T	E	S	L	A	D	E	N	A	R	E	K	S	T	A	S	E
O	D	E	U	R	E	C	U	O	N	A	H	E	N	I		
E	I	L	G	U	T	K	L	E	P	P	E	R	I	D	O	L
A	R	T	E	N	A	T	L	A	S	E	G	A	L	I	T	E
U	I	E												P	A	I
N	O	R	M											A	T	D
G	N	O	M											A	S	P
T	O													S	A	S
G	R	A	T											L	A	
G	A	L	A	N										D	O	L
F	A	N	R											C	H	
T	O	N	W	A	R	E	N	B	O	N	N	B	I	G	S	H
M	I	S	E	K	M	A	K	R	E	L	E	A	R	E		
N	T	A	N	N	O	R	O	H	R	A	I	N	T	E	R	
G	E	H	A	E	U	S	E	Z	E	N	T	I	M	E	T	E

8	7	4	1	3	2	5	6	9
3	2	1	6	9	5	4	8	7
5	9	6	4	8	7	3	1	2
1	5	3	9	4	8	2	7	6
6	8	2	3	7	1	9	4	5
7	4	9	2	5	6	1	3	8
9	1	5	7	6	3	8	2	4
2	6	8	5	1	4	7	9	3
4	3	7	8	2	9	6	5	1